

PELLETOFEN

LILLE 7 EVO



Für alle Updates, www.edilkamin.com

Ausgabe in italienischer Originalsprache

Hiermit erklärt die Firma EDILKAMIN S.p.A., Firmensitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Milano - Steuernummer und USt-IdNr. 00192220192

auf eigene Verantwortung, dass:
Der hier beschriebene Pelletofen der EU-Richtlinie 305/2011 und der harmonisierten Europäischen Norm EN 16510-1:2022

EN 16510-2-6:2022

PELLETOFEN der Handelsmarke
EDILKAMIN, Modellbezeichnung LILLE 7 EVO

SERIENNR.: Typenschild-Nr.
Leistungserklärung: (DoP - EK Nr. 291): Typenschild-Nr.

Des Weiteren wird erklärt, dass:
der Holzpelletofen LILLE 7 EVO die Vorgaben
folgender EU-Richtlinien erfüllt:
2014/35/UE - Niederspannungsrichtlinie
2014/30/UE - EMV-Richtlinie
2011/65/EU - RoHS2-Richtlinie über die Beschränkung der
Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro-
und Elektronikgeräten
2009/125/EU - Ecodesign
2010/30/EU - Kennzeichnung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zur Wahl unseres
Produkts. Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch diese Anleitung
aufmerksam zu lesen, um sämtliche Eigenschaften des
Geräts bestmöglich und in völliger Sicherheit zu nutzen.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Geräts. Bitte bewahren Sie sie während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf. Bei Verlust fordern Sie bitte bei Ihrem Händler ein Ersatzexemplar an oder laden es im Download-Bereich unter www.edilkamin.com herunter.

Adressaten der Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an:

- den Endkunden des Gerätes („BENUTZER“);
 - den Techniker, der das Gerät installiert („INSTALLATEUR“).

Der Adressat der Seite ist jeweils am unteren Seitenrand vermerkt (BENUTZER oder INSTALLATEUR).

Prüfen Sie den Inhalt nach dem Auspacken des Geräts auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Falls Sie Mängel feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem es erworben wurde, und händigen ihm eine Kopie des Garantiehefts und des Kaufbelegs aus. Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle im Anwenderland geltenden Gesetze und einschlägigen EGRichtlinien einzuhalten. Für die Installation sind, soweit nicht anders angegeben, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu beachten.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Pläne und Zeichnungen sind unverbindlich; sie beziehen sich also nicht immer genau auf das jeweilige Gerät und sind in keinem Falle Vertragsgegenstand.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

In einigen Abschnitten der Gebrauchsanweisung werden die folgenden Symbole verwendet:



ACHTUNG:

Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam durch und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Gerät führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.



INFORMATIONEN:

Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Geräts.



ARBEITSWEISE:

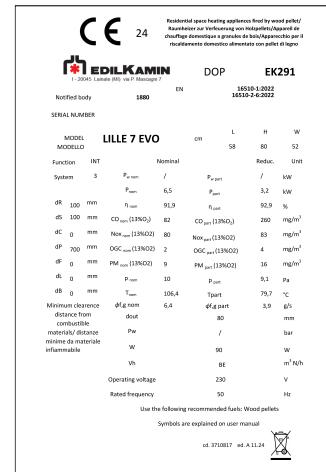
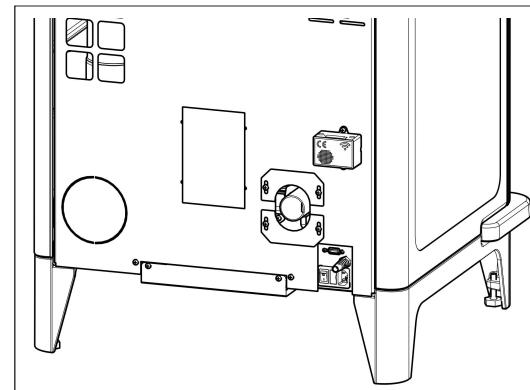
Befolgen Sie die beschriebenen Arbeitsabläufe.

Das Gerät ist durch einen eindeutigen Kontrollcode der Qualitätsprüfung gekennzeichnet, der auf der Garantiebescheinigung angegeben ist.

Bewahren Sie folgende Unterlagen auf:

- das Garantiezertifikat, das dem Gerät beiliegt
 - den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
 - die Konformitätserklärung, die Ihnen der Installateur ausgestellt hat.

Die Garantiebedingungen sind im Garantiezertifikat angegeben, das im Gerät beiliegt.



Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, sowie von Menschen mit verringerten physischen, sinnlichen oder psychischen Fähigkeiten (oder ohne Erfahrung und Kenntnisse) benutzt werden, sofern sie entsprechend überwacht werden bzw. in die Benutzung des Geräts sicher eingewiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren bewusst sind.

- Darauf achten, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen bei Reinigung und Wartung nur dann helfen, wenn sie dabei beaufsichtigt werden.
 - Der Raum muss ausreichend belüftet sein, wenn die Dunstabzugshaube zusammen mit anderen Gas- bzw. Brennstoffgeräten verwendet wird.

Symbole auf Datenschild

- Pw nom = Rated water power
- Pw part = Reduced water power
- η nom = Rated yield
- η part = Reduced yield
- CO nom (13%O₂) = Rated CO
- CO part (13%O₂) = Reduced CO
- NOX nom (13%O₂) = Rated NOX
- NOX part (13%O₂) = Reduced NOX
- OGC nom (13%O₂) = Rated OGC
- OGC part (13%O₂) = Reduced OGC
- PM nom (13%O₂) = Rated dust emissions
- PM part (13%O₂) = Reduced dust emissions
- p nom = Rated power
- p part = Reduced power
- T nom = Rated smoke temperature
- T part = Reduced smoke temperature
- $\phi_{f,g}$ nom = Rated mass flow rate
- $\phi_{f,g}$ part = Reduced mass flow rate
- dout = Fume outlet diameter
- Pw = Maximum pressure
- W = Rated electrical power according to EN 60335
- Vh = Firebox classification according to pr EN 16510/Load loss
- dR = Rear safety distance
- dS = Side safety distance
- dC = Upper safety distance
- dP = Front safety distance
- dF = Radiated floor safety distance
- dL = Radiated side safety distance
- dB = Floor safety distance

- Das Gerät ist nicht ausgelegt für den Gebrauch durch Personen, einschließlich Kindern, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Kochen oder Garen von Speisen.
- Das Gerät ist zum Verbrennen von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in dieser Anleitung beschriebenen Mengen und Verfahrensweisen ausgelegt.
- Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Das Gerät muss trocken und wettergeschützt gelagert werden.
- Informationen zur gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistung sind dem Garantiezertifikat zu entnehmen, das sich im Gerät befindet: Weder Edilkamin noch der Händler können für Schäden haftbar gemacht werden, die auf nicht ordnungsgemäße Installation oder Wartungsarbeiten zurückzuführen sind.

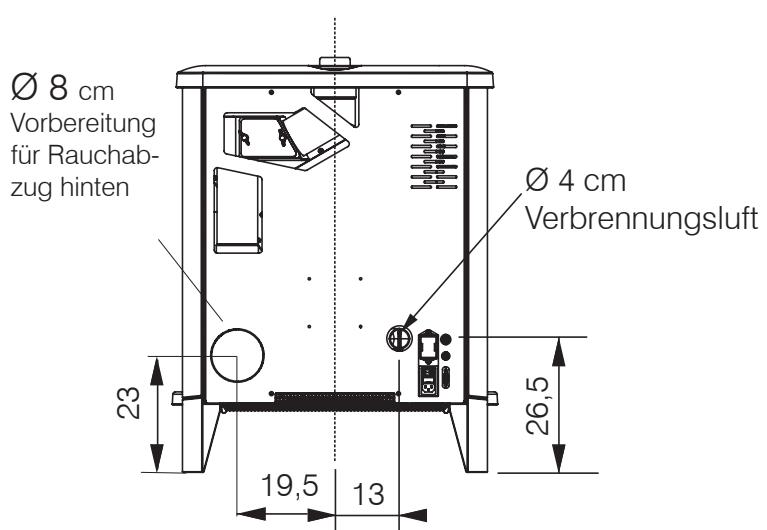
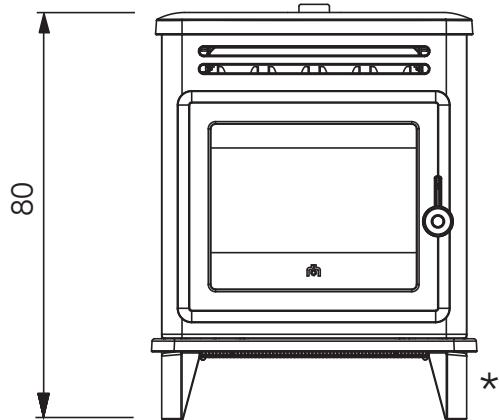
Die Sicherheitsrisiken können entstehen durch:

- Installation in ungeeigneten Räumen, insbesondere wenn dort Brandgefahr besteht. **DAS GERÄT NICHT IN RÄUMEN AUFSTELLEN**, in denen Brandgefahr besteht.
- Kontakt mit Feuer, Glut oder stark erhitzten Komponenten (z. B. Sichtfenster und Rohre). **KEINE STARK ERHITZTEN KOMPONENTEN BERÜHREN**. Auch den verlöschten Ofen, solange er noch heiß ist, nur mit dem Hitzeschutzhandschuh berühren.
- Kontakt mit (innen liegenden) spannungsführenden Komponenten. **BEI EINGESCHALTETER STROMVERSORGUNG KEINE SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE IM GERÄT BERÜHREN**. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwendung ungeeigneter Hilfsmittel zum Anzünden (z. B. Alkohol). **DIE FLAMME NICHT MIT EINEM BRENNBAREN SPRAY ODER EINER LÖTLAMPE ANZÜNDEN ODER ANFACHEN**. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.
- Verwendung sonstiger Brennstoffe als Holzpellets. **IM FEUERRAUM KEINE ABFÄLLE, KUNSTSTOFFE ODER SONSTIGES MATERIAL, SONDERN NUR HOLZPELLETS VERBRENNEN**. Dadurch können das Gerät verschmutzen und der Schornstein in Brand geraten und wird die Umwelt belastet.

- Reinigung des heißen Feuerraums. **KEINE HEISSE ASCHE AUS DEM FEUERRAUM ABSAUGEN**. Der Aschesauger kann beschädigt werden und es kann Rauch in den Raum gelangen.
- Reinigung des Rauchrohrs mit verschiedenen Substanzen. **NICHT MIT BRENNBAREN SUBSTANZEN REINIGEN**. Es besteht die Gefahr von Bränden oder Flammenrückschlägen.
- Reinigung des heißen Sichtfensters oder Reinigung mit ungeeigneten Mitteln. **DAS ERHITZTE SICHTFENSTER NICHT MIT WASSER ODER ANDEREN SUBSTANZEN ALS DEN EMPFOHLENEN GLASREINIGERN REINIGEN**. Es besteht die Gefahr von Rissen in der Glasscheibe sowie von irreversiblen Schäden am Glas.
- Ablegen entzündlicher Materialien in geringerem Abstand als dem in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsabstand. **KEINE WÄSCHE AUF DAS GERÄT LEGEN**. **KEINE WÄSCHESTÄNDER NÄHER ALS DEM ANGEgebenEN SICHERHEITSABSTAND ZUM OFEN AUFSTELLEN**. Jedwede brennbare Flüssigkeiten grundsätzlich vom Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verdecken der Zuluftöffnungen im Raum oder der Lufteinlässe. **NICHT DIE ZULUFTÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN RAUCHABZUG BLOCKIEREN**. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.
- Gerät nicht als Ablage oder Leiter benutzen. **NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER DAS PRODUKT ALS STÜTZE BENUTZEN**. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Betrieb des Ofens mit geöffnetem Feuerraum. **DAS GERÄT NICHT MIT OFFENER TÜR BETREIBEN**.
- Öffnen der Tür und Austritt von Glut oder glühender Asche. **KEIN glühendes Material aus dem Gerät entnehmen**. Es besteht Brandgefahr.
- Löschen mit Wasser im Brandfall. Im Brandfall die **FEUERWEHR RUFEN**.
- Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur.

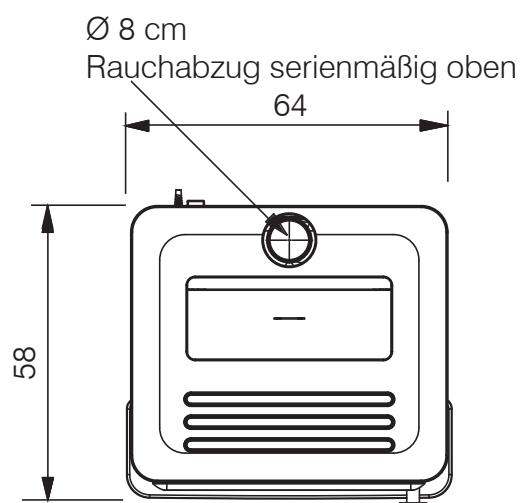
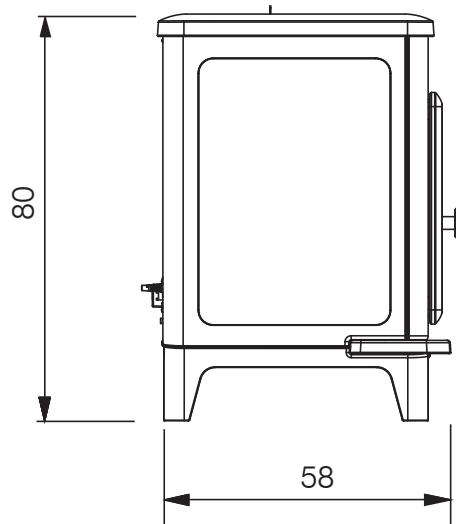
Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung.

ABMESSUNGEN (cm)



* abnehmbare Stellfüße: Ofenhöhe ohne Füße 70 cm

6



HEIZTECHNISCHE MERKMALE gemäß EN 16510

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

Die Ergebnisse werden mit einer Kalibrierung entsprechend der Installation oder einer möglichen geschlossenen Glasreinigung erzielt. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die mitgelieferte Dichtung zu verwenden (falls verfügbar) und die Parameter anzupassen.

	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Nutzleistung	6,5	3,2	kW
Wirkungsgrad	91,9	92,9	%
CO-Emissionen 13% O ₂	0,007	0,021	%
Rauchtemperatur	106	79,7	°C
Brennstoffverbrauch	1,3	0,7	kg/h
Fassungsvermögen Brennstoffbehälter	20		kg
Schornsteinzug	10	9,1	Pa
Betriebsdauer	13	29	Stunden
Beheizbares Raumvolumen*	170		m ³
Durchmesser Rauchabzugsrohr (Einstckteil)	80		mm
Durchmesser Außenluftzufuhrrohr (Einstckteil)	40		mm
Gewicht mit Verpackung	196		kg
Energieeffizienzklasse (Richtlinie 1185/2015)	A+		

*Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,8 kW/kg verwendet

** Die Heizmenge wird unter Berücksichtigung eines Wärmebedarfs von 33 kcal/m³ pro Stunde berechnet.

Der Ø des Rauchgasauslasses ist nicht der Ø des Schornsteinsystems, der dimensioniert werden muss

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS

Dieser muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und den Installationsvorschriften für jedes Gerät entsprechen.

	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Rauchaustrittstemperatur am Austritt	128	96	°C
Mindestzug	0,01		Pa
Rauchdurchsatz	6,4	3,9	g/s

ELEKTRISCHE MERKMALE

Versorgung	230 V~ +/- 10% 50 Hz
Durchschnittl. Nennwärmeleistung	64 W
Durchschnittl Reduzierte Leistung	40 W
Durchschnittl Standby	3 W
Frequenz der (gelieferten) Funksteuerung	2,4 GHz
Absicherung	Schmelzsicherung T4A, 250 V~ 5x20

EDILKAMIN S.p.A. behält sich vor, die Produkte ohne Vorankündigung zu verändern, um Verbesserungen anzubringen.



Agenzia di consulenza tecnica ed ecologica

Inclusa nell'elenco dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

**ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE
HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185
AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS
ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186**

EDILKAMIN – LILLE 7 EVO

Indirect heating functionality: NO

Direct heat output: 6,5 kW (space heat output)

Indirect heat output: -- kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(*)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no									
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	88,0	9	2	82	100	16	6	260	103
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									



Agenzia di consulenza tecnica ed ecologica

Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

Characteristics when operating with the preferred fuel only:
Seasonal space heating energy efficiency η_S [%]: **88,0**Energy efficiency index EEI: **129**Energy efficiency class: **A+**

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output							
Nominal heat output	P_{nom}	6,5	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	91,9	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	3,2	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	92,9	%
Auxiliary electricity consumption							
At nominal heat output	el_{max}	0,064	kW	single stage heat output, no room temperature control		NO	
At minimum heat output	el_{min}	0,040	kW	two or more manual stages, no room temperature control		NO	
In standby mode	el_{sb}	0,003	kW	with mechanic thermostat room temperature control		NO	
Permanent pilot flame power requirement							
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW	with electronic room temperature control		NO	
Other control options (multiple selections possible)							
room temperature control, with presence detection							YES
room temperature control, with open window detection							NO
with distance control option							NO
Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.						
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20045 Lainate (MI) – ITALY						

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO_x = nitrogen oxides

(**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

Issue date: October 16, 2024

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Firmato digitalmente
da MARCUZZI
CLAUDIA
Data: 2024.10.16
14:57:25 +02'00'

Pag. 2 of 2

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Gifte oder Schadstoffe und müssen daher nicht gesondert entsorgt werden.

Lagerung, Entsorgung bzw. gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endbenutzer, der dabei die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften beachten muss.



Das Gerät stets mit geeigneten Mitteln aufrecht stehend versetzen und handhaben. Dabei die geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten.
Die Packstücke nicht stürzen und die zu montierenden Bauteile mit größter Vorsicht behandeln.

VERPACKUNG

Die Verpackung enthält zwei Packstücke:

- Ein Packstück (1) mit dem Grundkörper des Ofens mit den vormontierten Seitenteilen und einen Beutel mit Kleinteilen.

Im Packstück des Ofens befinden sich:

- die Funkfernbedienung,
- die Garantiebescheinigung,
- der Hitzeschutzhandschuh,
- dieses Handbuch,
- das Versorgungskabel.

ABNEHMEN DES OFENS VON DER PALETTE

Die beiden rückseitig verschraubten Halterungen entfernen und den Ofen von der Palette herunternehmen

LEICHTERES TRANSPORT

Für ein leichteres Gerätewicht beim Transport können Sie folgende Teile abnehmen:

Abdeckplatte und Seitenteile

Die Arbeitsschritte werden in den Punkten 1 bis 5 des Abschnitts „Eventuelle Abnahme der Stellfüße“ beschrieben.

Bei der erneuten Montage sorgfältig vorgehen.

Wir empfehlen, diesen Arbeitsgang nur durch Fachpersonal ausführen zu lassen.



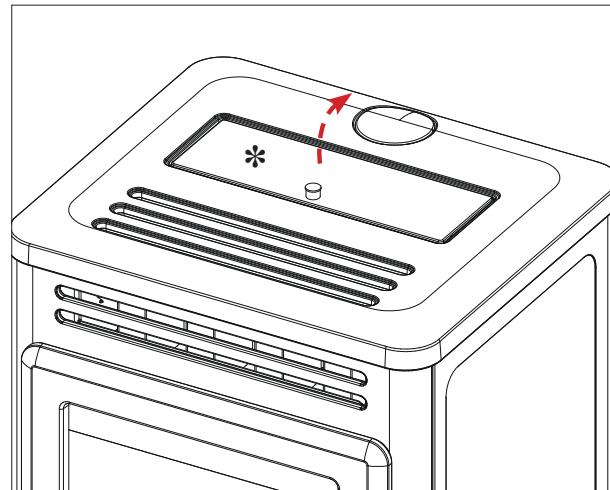
Den Ofen auf keinen Fall schieben oder ziehen, wenn die höhenverstellbaren Füße aus Gummi abgesenkt sind: Sie könnten dabei abbrechen.

An der Grundplatte des Gerätes befinden sich vier abnehmbare Füße, die zum Erhalt einer geringeren Gerätehöhe entfernt werden können.

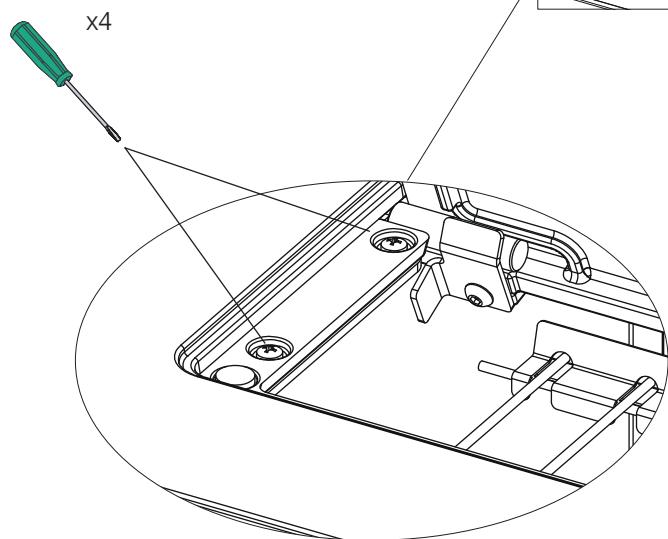
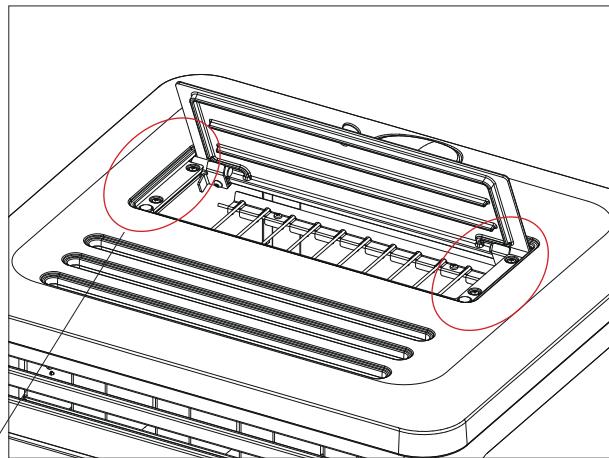
Die Füße jeder Seite sind einteilig und bilden eine „Zweifuß-Baugruppe“ (A)

Für ihre Demontage folgendermaßen vorgehen: Jeder Arbeitsschritt ist nebenstehend abgebildet.

1. Den Deckel des Pelletbehälters (*) durch Ziehen am oberen Griff öffnen



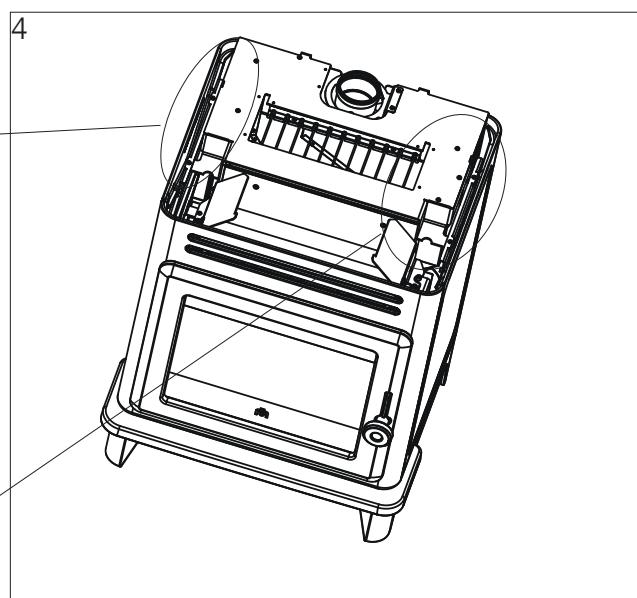
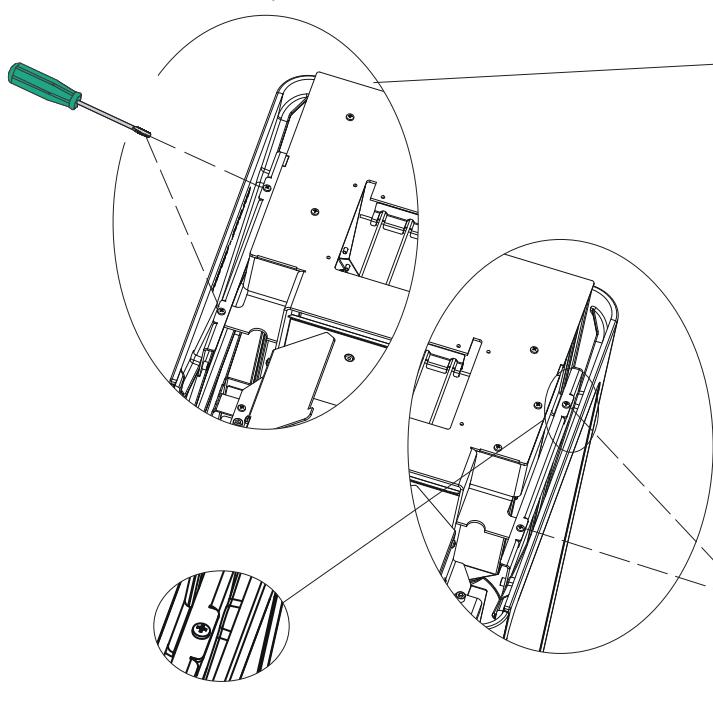
2. Die Schrauben unter dem Deckel des Pelletbehälters lösen, um die Abdeckplatte abzunehmen



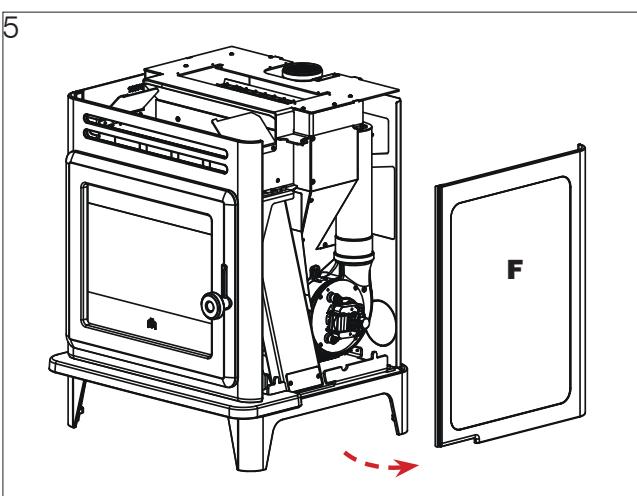
3. Die Abdeckplatte abnehmen



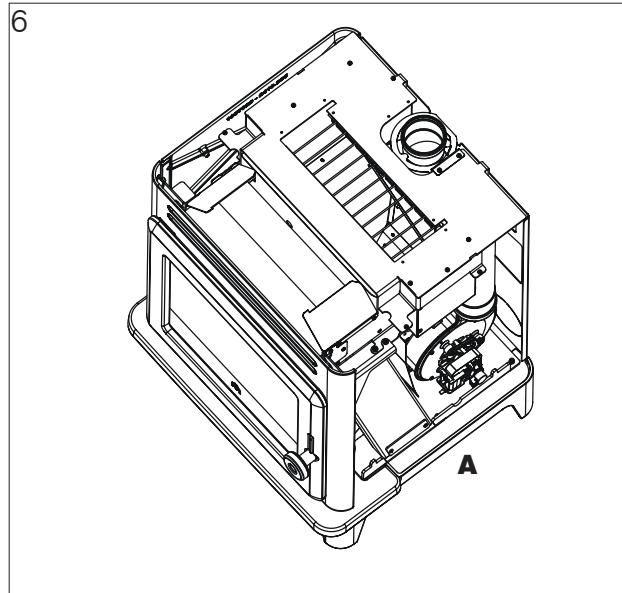
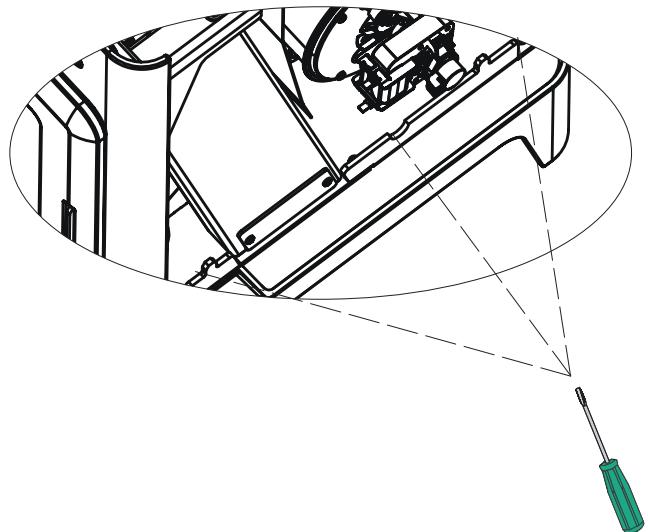
4. Die zwei Schrauben pro Seite an den Halterungen unter der Abdeckplatte lösen



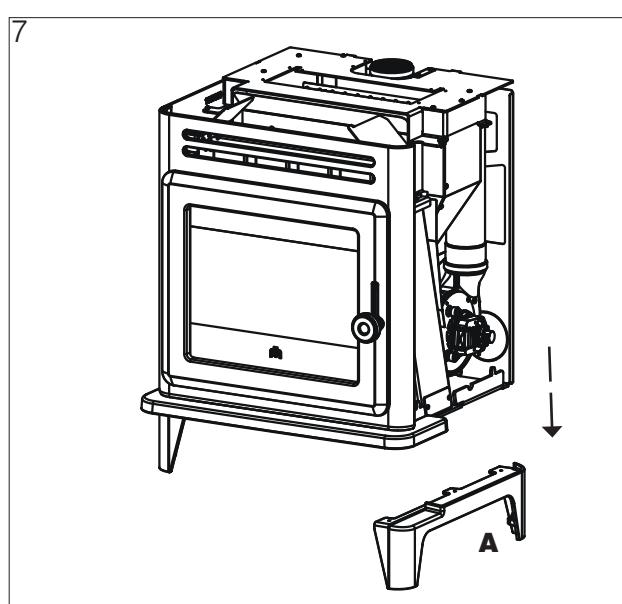
5. Die Seitenteile herausziehen (F)



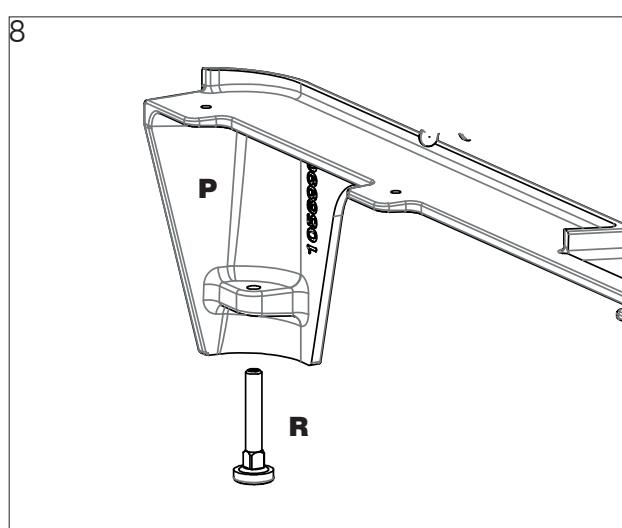
6. Drei Schrauben pro Seite von der Zweifuß-Baugruppe lösen



7. Von jeder Seite die Zweifuß-Baugruppe abnehmen (A)



8. Aus den Gusseisen-Füßen (P) die höhenverstellbaren Füße (R) herausziehen, um sie unter dem Ofen für dessen Nivellierung zu verwenden



9. Seitenteile und Abdeckplatte wieder montieren. Die Seitenteile müssen beim Wiedereinsetzen in ihre Halterungen einrasten

RAUCHABZUG

Das Rauchabzugsrohr kann an der Oberseite oder an der Rückseite des Ofens angeschlossen werden.

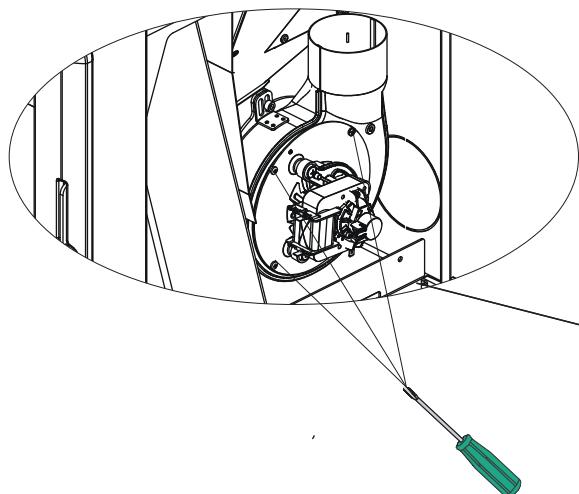
Bei Lieferung ist der Ofen zum Anschluss des Rauchabzugsrohrs an der Oberseite vorbereitet.

Zur Verwendung des rückseitigen Rauchabzugs (**das Gerät muss vom Stromnetz getrennt sein**) wie folgt verfahren.

1. die vorgestanzte Blende auf der Rückseite entfernen und montieren Sie das mitgelieferte Verschlussblech

2. nehmen Sie vor dem Ofen stehend das rechte Seitenteil ab (siehe Punkte 1 bis 5 des Abschnitts „Eventuelle Abnahme der Stellfüße“)

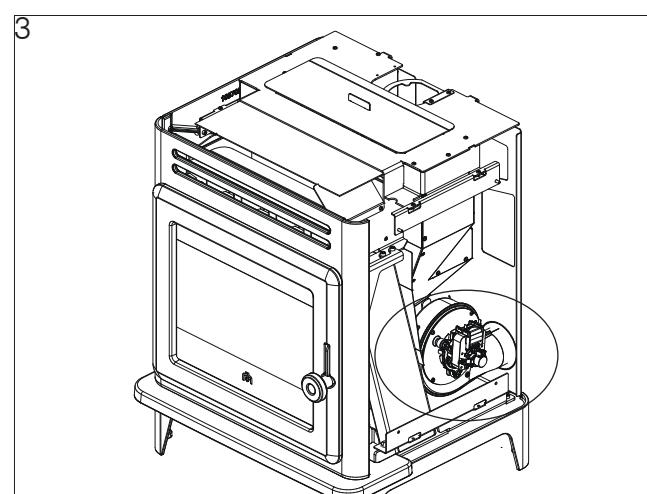
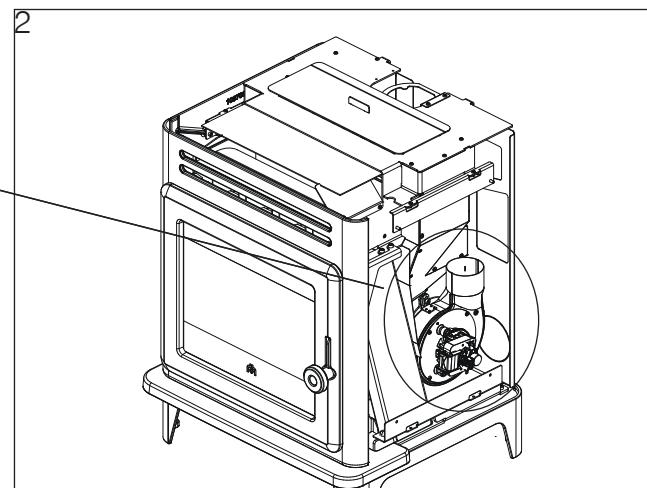
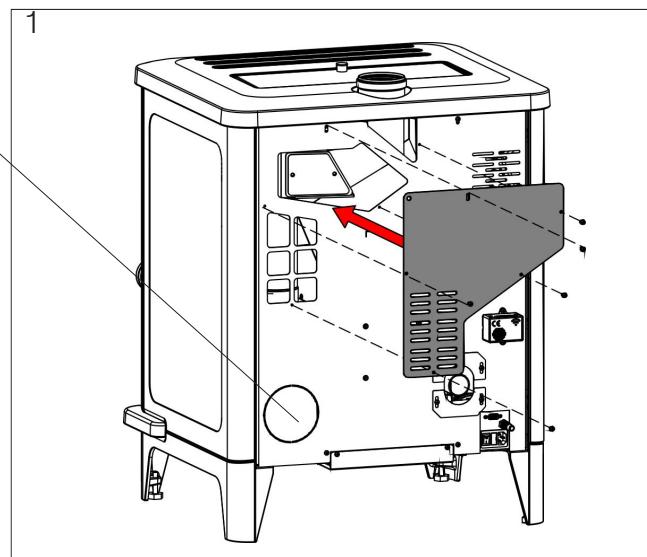
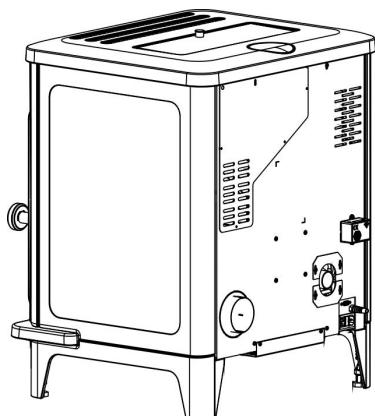
3. Trennen Sie die Kabel des Rauchabzugsgebläses von der Platine, schrauben Sie das Rauchabzugsgebläse ab und drehen es nach hinten (den inwandfreien Zustand der Dichtung überprüfen). Das Gebläse wieder festschrauben und die Kabel an der Platine anschließen.



4. die Seitenteile montieren. Den Rauchabzug an der Oberseite mit dem Metalldeckel verschließen, der dem Gerät beiliegt.

HINWEIS

Der obere Rauchabzug ist als Aufnahmestutzen, der hintere Rauchabzug als Einstechteil ausgebildet.

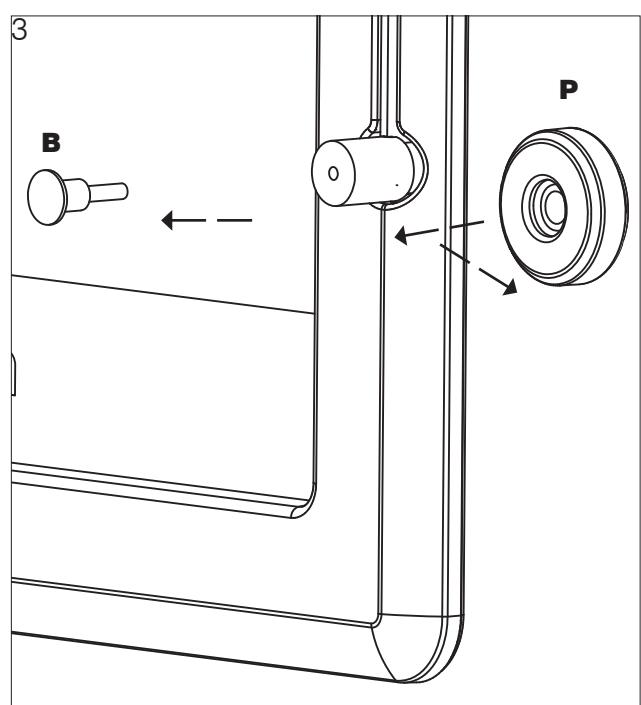
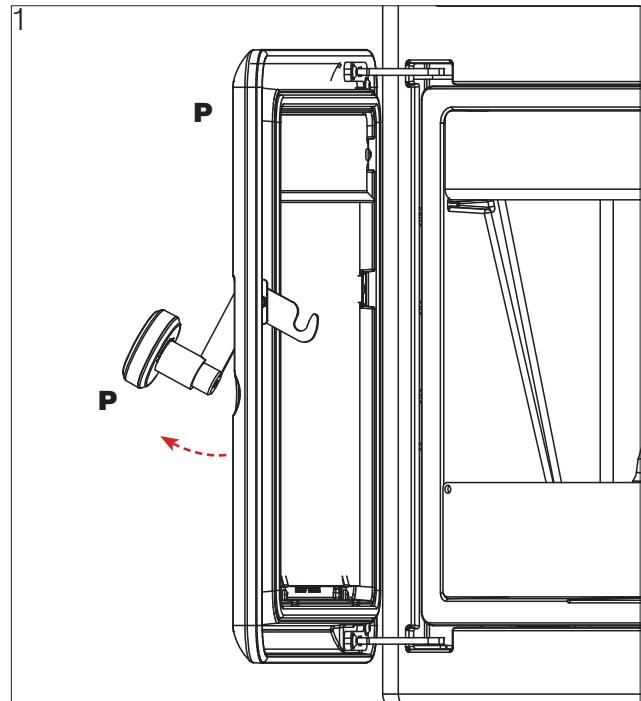
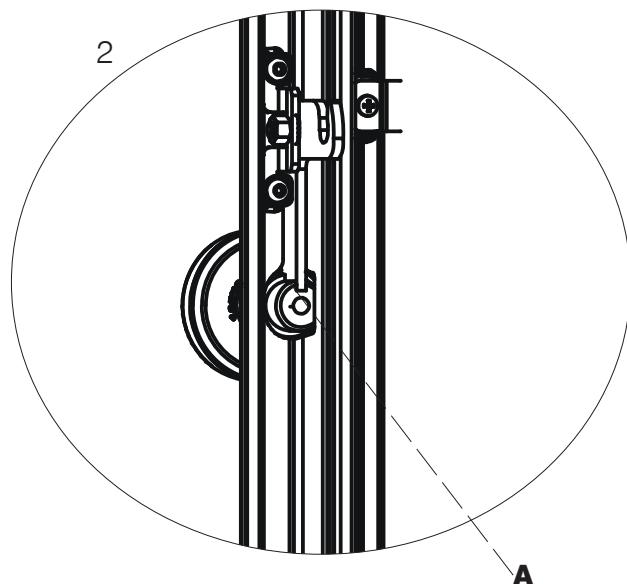


EVENTUELLE AUSTAUSCH DES GRIFFKNAUFS EDILKAMIN

Das Gerät weist einen Knauf (C Abb. 1) des Griffes der Feuerraumtür in schwarzer Farbe auf. Die Arbeitsschritte sind auf den Abbildungen auf dieser Seite mit gleicher Referenznummer dargestellt.

Bei einem eventuell notwendigen Austausch des Knaufs wie folgt vorgehen.

1. Die Feuerraumtür öffnen (P)
2. Die Inbusschraube auf der Griffrückseite ausdrehen (2)
3. Den vorderen Stift (3) und den Knauf (4) herausziehen
4. Zum Einbau des neuen Knaufs die Schritte 3,2 und 1 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



VORBEMERKUNG ZUR INSTALLATION

Bitte beachten Sie:

- Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und EU-Richtlinien einzuhalten. In Italien ist die betreffende Referenznorm UNI 10683;
- Bei der Installation in einem Mehrparteienhaus muss vorab die Genehmigung des Hausverwalters eingeholt werden.

Im Folgenden dazu einige allgemeine Hinweise, die allerdings eine eingehende Durchsicht der örtlichen Vorschriften nicht ersetzt und aus denen keine Haftung für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.

Überprüfung der Eignung des gewünschten Aufstellungsraums

- Das Volumen des Raums muss größer als 32 m³ sein.
- Der Fußboden muss das Gewicht des Geräts und der Zubehörteile aufnehmen können.
- Das Gerät einwandfrei waagerecht aufstellen.
- Eine Installation in Schlafräumen, Badezimmern oder Räumen, in denen sich andere Geräte befinden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum selbst entnehmen, sowie in Räumen mit Explosionsgefahr ist nicht gestattet. Etwaige Abzugsventilatoren, die in Aufstellungsraum des Geräts betrieben werden, können zu Problemen mit dem Schornsteinzug führen.
- In Italien muss bei Vorhandensein von Gasgeräten die Verträglichkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.

Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Wandflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden. Die erforderlichen Isolierungsmaßnahmen richten sich nach der Art der Oberflächen.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:

- An den Seiten von 5 cm und der Rückseite von 10 cm einen Mindestabstand zu brennbaren Materialien einhalten.
- Vor dem Ofen dürfen in einem Abstand von weniger als 35 cm keine entzündlichen Materialien abgelegt werden.

Bei einer Aufstellung an einer Wand aus Holz oder sonstigem brennbaren Material muss das Rauchabzugsrohr angemessen gedämmt werden.

Bei einer Aufstellung auf einem Fußboden aus entflammbarer oder brennbarer Material bzw. mit unzureichender Tragfähigkeit wird empfohlen, das Gerät zwecks Gewichtsverteilung auf einer Stahl- oder Glasplatte aufzustellen.

Fragen Sie den Händler nach dieser Option.

Hinweise zur Aufstellung des Geräts

Das Gerät ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen geeignet. Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, sprechen ggf. die Sicherheitseinrichtungen an und schalten das Gerät ab.

Technisches Kundendienstzentrum von Edilkamin verständigen.

*NUR IN DEUTSCHLAND

Die Geräte können in Mehrfachbelegung an einen Schornstein angeschlossen werden, wenn die geltenden Vorschriften der DIN-Norm 18160 eingehalten werden und der Bezirksschornsteinfeger die Installationsbedingungen geprüft und freigegeben hat.

RAUCHABZUGSANLAGE**(Rauchrohr, Schornstein und Schornsteinkopf)**

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 verfasst. Der Installateur muss diese sowie alle sonstigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen berücksichtigen. Diese Anleitung ist in keiner Weise als Ersatz für die geltenden Normen zu verstehen.

Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase gewährleistet.

Vor der Aufstellung des Geräts muss der Installateur die Eignung des Schornsteins prüfen.

RAUCHROHR, SCHORNSTEIN

Das Rauchrohr (Rohrabschnitt, der den Rauchrohrstutzen des Feuerraums mit dem Anschluss des Schornsteins verbindet) und der Schornstein müssen unter anderem folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie dürfen nur die Rauchgase eines einzigen Geräts aufnehmen (Gemeinschaftsanschlüsse mehrerer Geräte sind unzulässig)*.
- Sie müssen vorwiegend senkrecht verlaufen.
- Sie dürfen keine nach unten geneigten Abschnitte aufweisen.
- Ihr Innenquerschnitt muss vorzugsweise rund sein oder zumindest ein Seitenverhältnis von weniger als 1,5 aufweisen.
- Sie müssen am Dach mit einem geeigneten Schornsteinkopf abschließen. Der direkte Austritt an der Wand oder in Richtung geschlossener Räume ist auch im Freien verboten.
- Sie müssen aus Materialien der Feuerwiderstandsklasse A1 gemäß DIN EN 13501 bzw. entsprechend harmonisierter Norm hergestellt sein

- Sie müssen entsprechend geprüft sein; bei Ausführung aus Metall mit einer Schornsteinplakette.
- Sie müssen ihren anfänglichen Querschnitt beibehalten bzw. nur direkt an der Austrittsöffnung des Gerät und nicht entlang des Schornsteins ändern.

RAUCHROHR

Neben den allgemeinen Vorschriften, die für Rauchgaskanal und Schornstein gelten, gilt, dass der Rauchgaskanal:

- Es darf nicht aus flexilem Material sein.
- Es muss isoliert werden, wenn es durch ungeheizte Räume oder außen geführt wird.
- Es darf nicht durch Räume führen, in denen die Installation von Wärmeerzeugern mittels Verbrennung verboten ist oder in denen Brandgefahr besteht oder die nicht inspizierbar sind.
- Es muss das Entfernen des Rußes ermöglichen und inspizierbar sein.
- Es darf maximal 3 Bögen mit einem Winkel von maximal 90° aufweisen.
- Es muss als ein durchgehender Abschnitt mit einer je nach Schornsteinzug maximalen Länge von 3 Metern ausgeführt sein. Bedenken Sie in jedem Fall, dass längere Rohrabschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind.

SCHORNSTEIN:

Außer den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gilt für den Schornstein:

- Er darf nur zur Rauchableitung dienen.
- Er muss korrekt dimensioniert sein, damit die Abführung der Rauchgase jederzeit gewährleistet ist (EN 13384-1).
- vorzugsweise isoliert und aus Stahl mit kreisrundem Innendurchmesser ist. Wenn dieser rechteckig ist, müssen die einen Radius von mindestens 20 mm und ein Verhältnis zwischen den Innenabmessungen von < 1,5 aufweisen.
- Er muss eine Höhe von mindestens 1,5 Metern haben.
- Er muss einen gleichmäßigen Querschnitt aufweisen.
- Er muss einwandfrei dicht und wärmegedämmt sein, damit jederzeit ein einwandfreier Schornsteinzug gewährleistet ist.
- Er sollte einen Auffangbehälter für Ruß und Kondenswasser besitzen.
- Wenn er bereits vorhanden ist, muss er sauber sein, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Grundsätzlich sollte ein Stahlrohr eingezogen werden, wenn der Durchmesser des Schornsteins mehr als 150 mm beträgt.

EINGEZOGENES SCHORNSTEINROHR:

Neben den allgemeinen Vorschriften für Rauchgaskanal und Schornstein gelten für einen Schornstein mit eingezogenem Rohr:

- Er muss mit Unterdruck betrieben werden können.
- Er muss inspizierbar sein.
- Er muss den behördlichen Vorschriften entsprechen.

SCHORNSTEINKOPF

- Er muss windgeschützt ausgeführt sein.
- Sein Innenquerschnitt muss dem des Schornsteinrohrs entsprechen und seine Rauchaustrittsfläche muss mindestens doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein.
- Im Fall mehrerer benachbarter Schornsteine (die mindestens 2 m Abstand voneinander haben sollten) muss der Schornsteinkopf, der die Rauchgase des Holz-/Pelletofens bzw. des Ofens im obersten Stockwerk ableitet, mindestens 50 cm höher als die anderen sein.
- Er muss über den Rückflussbereich hinausgehen (italienische Referenznorm UNI 10683, Absatz 6.5.8).
- Er muss eine Instandhaltung des Schornsteins ermöglichen.

Frischluftzufuhr

Im Allgemeinen empfehlen wir zwei Alternativen, um den Zustrom der erforderlichen Verbrennungsluft zu gewährleisten.

Indirekte Luftzufuhr

In Bodenhöhe einen Lufteinlass mit wirksamem Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzausrüstungen) von mindestens 80 cm² (Durchmesser 10 cm) vorbereiten.

Um Zugluft zu vermeiden, sollte der Lufteinlass hinter dem Ofen oder einem Heizkörper angeordnet werden. Eine Anordnung dem Gerät gegenüber sollte vermieden werden, um störende Zugluft zu vermeiden.

Direkte Luftzufuhr*

Eine Frischluftöffnung einrichten, deren wirksamer Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzausrüstungen) der Querschnittsfläche der Lufteintrittsstelle hinter dem Gerät entspricht.

Die Frischluftöffnung mit einem starren oder flexiblen Rohr anschließen. Den Rohrdurchmesser erhöhen, wenn das Rohr nicht glatt ist: die Druckverluste bewerten.

Die Länge sollte nicht mehr als 1 m betragen ohne Bogenstücke.

Die Zuluft darf aus einem angrenzenden Raum entnommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Luft kann ungehindert durch permanente Außenluftöffnungen einströmen.
- In dem an den Aufstellungsraum angrenzenden Raum entsteht zu keinem Zeit ein Unterdruck gegenüber der Außenluftumgebung.
- Der angrenzende Raum wird nicht als Fahrzeuggarage oder für Tätigkeiten mit erhöhter Brandgefahr und nicht als Badezimmer oder Schlafzimmer genutzt.
- Der angrenzende Raum ist kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

Die italienische Norm UNI 10683 definiert, dass die Lüftung ausreichend ist, wenn eine Druckdifferenz zwischen Außenluftumgebung und Innenbereich von 4 Pa oder niedriger (Norm DIN EN 13384-1) gewährleistet ist. Für den entsprechenden Nachweis ist der Installateur zuständig, der die Konformitätserklärung ausstellt.

*Der direkte Zuluftanschluss bedeutet aber nicht, dass das Gerät von der Raumluft unabhängig ist. Es muss daher zusätzlich dafür gesorgt werden, dass die in das Gerät einströmende Luft (zum Beispiel für die Scheibenreinigung) ersetzt wird.

ÜBERPRÜFUNG DES ELEKTRISCHEN ANSCHLUSSES (die Steckdose an leicht zugänglicher Stelle anbringen)

Der Ofen wird mit einem Netzkabel geliefert, das an eine 230-V-Steckdose mit 50 Hz angeschlossen werden muss. Die Steckdose sollte über einen Leitungsschutzschalter abgesichert sein.

Spannungsschwankungen von mehr als 10 % können die einwandfreie Funktionsweise des Ofens beeinträchtigen.

Die elektrische Anlage muss normgerecht ausgeführt sein; dabei ist vor allem die Wirksamkeit des Erdungskreises nachzuweisen.

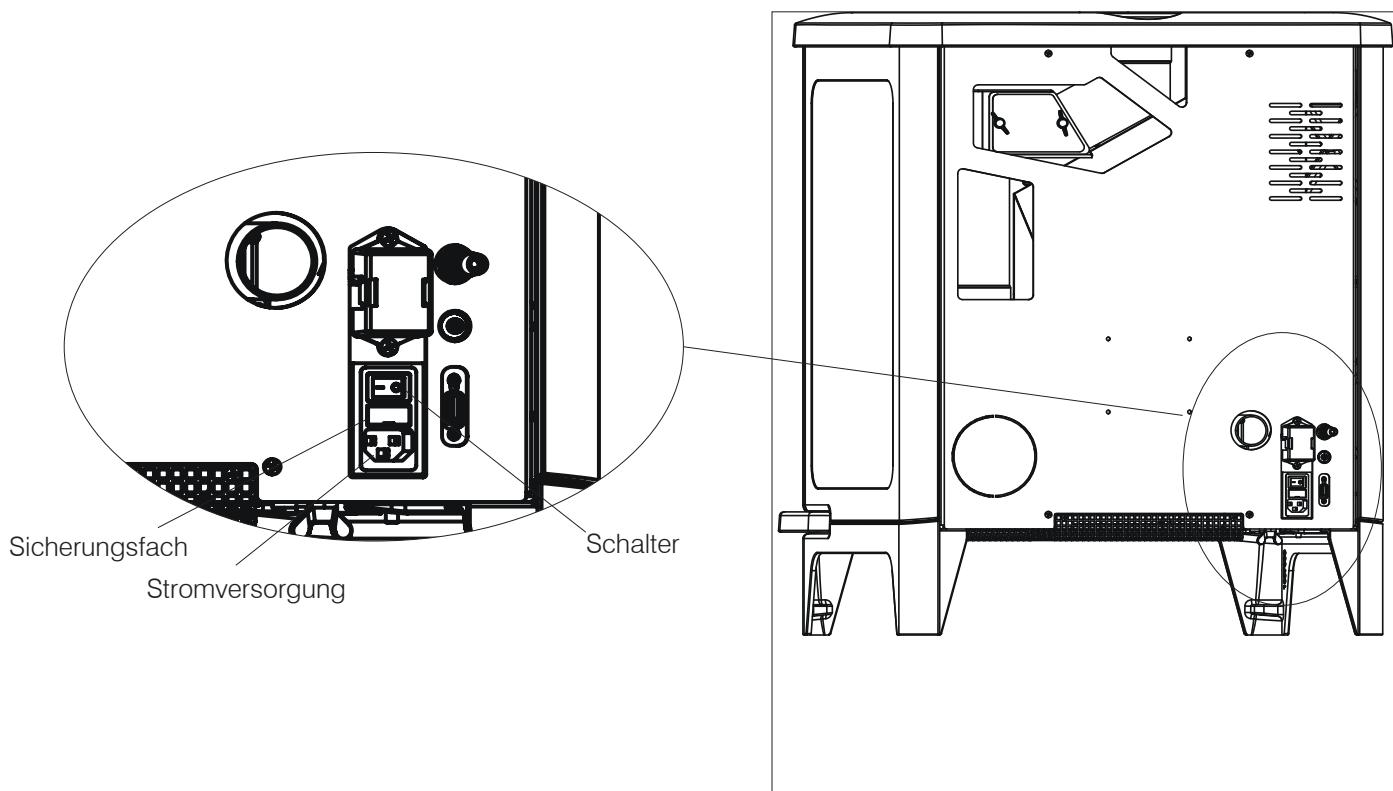
Eine nicht wirksame Erdung führt zu Betriebsstörungen, für die Edilkamin keine Haftung übernimmt.

Die Netzanschlussleitung muss einen auf die Leistung des Geräts abgestimmten Querschnitt aufweisen.

Das Netzanschlusskabel darf nicht die Rauchrohre oder sonstige erwärmte Komponenten des Ofens berühren.

Zum Einschalten des Ofens den Schalter von 0 auf 1 stellen.

Die Steckdose mit Schalter an der Rückseite des Ofens enthält eine 4-A-Sicherung.



ERSTINBETRIEBNNAHME

- Lesen Sie diese Anleitung gewissenhaft durch und veranschaulichen Sie sich ihren Inhalt.
- Entfernen Sie sämtliche entzündlichen Objekte vom Gerät (Handbücher, Aufkleber usw.). Vor allem eventuelle Aufkleber vom Sichtfenster entfernen.
- Versichern Sie sich, dass der Techniker die erste Inbetriebnahme durchgeführt und auch das erste Einfüllen der Pellets in den Behälter ausgeführt hat



Bei der ersten Inbetriebnahme kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt.

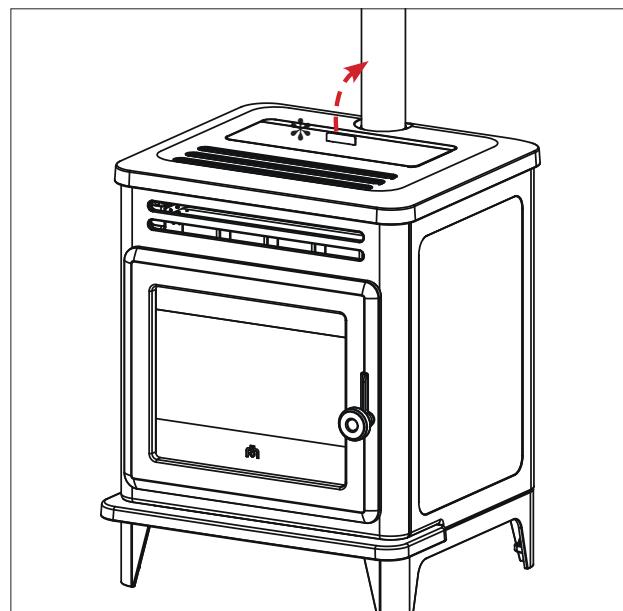
EINFÜLLEN VON PELLETS IN DEN BRENNSTOFFBEHÄLTER

Der Behälter ist nach dem Anheben und Abnehmen des Deckels mit Hilfe des Griffes* zugänglich (ggf. Hitzeschutzhandschuh verwenden). Das heiße Rauchabzugsrohr nicht berühren.



Bei heißem Ofen den Pellet-Sack AUF KEINEN FALL auf das obere Gitter legen. Zum Nachfüllen von Brennstoff am eingeschalteten und folglich erhitzten Ofen den beiliegenden Hitzeschutzhandschuh verwenden.

Das heiße Rauchabzugsrohr nicht berühren.

**BRENNSTOFF**

Es müssen Holzpellets der Klasse A1 verwendet werden, welche die Vorgaben der Norm DIN EN ISO 17225-2 oder vergleichbarer landesspezifischer Normen erfüllen und u. A. folgende Eigenschaften aufweisen.

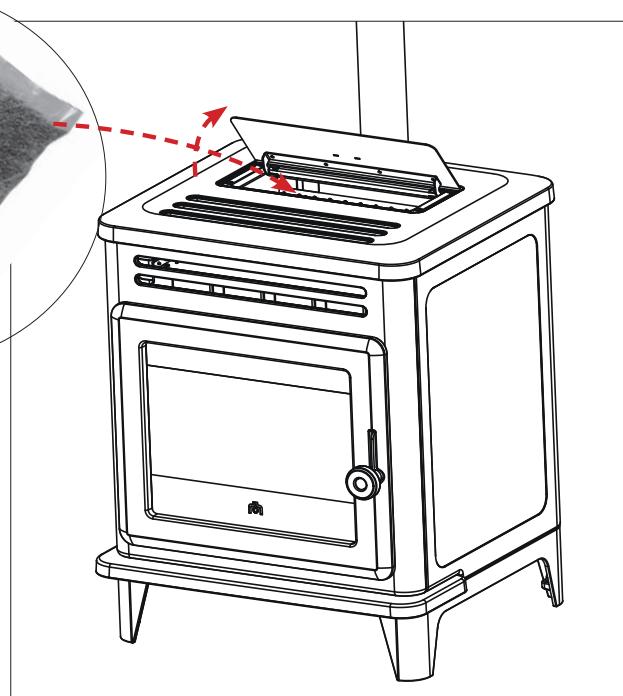
Durchmesser 6 mm

Länge 3-4 cm

Feuchte <10 %

Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen dürfen unter anderem NICHT verbrannt werden: Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rinde.

Verwenden Sie den Ofen nicht zum Verbrennen von Müll.



Achtung
Die Verwendung sonstiger Brennstoffe kann das Gerät beschädigen

BETRIEBSARTEN

Modus	Einstellbare Größen
MANUELL	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsstufe Belüftungsstufe (Ventilatoren, falls mehr als einer vorhanden ist, können separat eingestellt werden)*
AUTOMA-TISCH	<ul style="list-style-type: none"> gewünschte Raumtemperatur Belüftungsstufe
UHRENTHER-MOSTAT	<ul style="list-style-type: none"> die gewünschte Raumtemperatur, die an verschiedenen Tagen der Woche gewählt wird Belüftungsstufe*

* Durch Absenken der Belüftung kann das Gerät die Leistung auch automatisch modulieren, um die maximale Leistung aufrechtzuerhalten und eine Überhitzung zu vermeiden. Gegebenenfalls ist eine Thermostatfunktion vorgesehen: Lässt die eingestellte Belüftung aus nutzungs- oder einbautechnischen Gründen nicht die notwendige Wärmeabfuhr zu, wird automatisch die maximale Belüftung gestartet.

Das Gerät verfügt ferner über folgende Zusatzfunktionen.

Funktion	In welchen Modi es aktiviert werden kann	Was es macht
Stand-By	Holzzündung Chrono	wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, schaltet sich das Produkt aus und schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur sinkt
RELAX (bei einigen Gerätetypen nicht vorgesehen)	Manuell Holzzündung Chrono	ermöglicht den Betrieb mit natürlicher Konvektion (Belüftung aus), wodurch der Stromverbrauch reduziert wird
EASY TIMER	Manuell Holzzündung	ermöglicht die Programmierung des Ein- und Ausschaltens nach einer bestimmten Anzahl von Stunden (max. 12)



SCHNITTSTELLE

Alternativ kann das Produkt folgendermaßen verwaltet werden

SERIENMÄSSIG

- **Bluetooth-FERNBEDIENUNG**: für alle Funktionen in der Nähe des Geräts
- **APP The Mind** : nützlich für alle Funktionen zu Hause mit direkter Verbindung oder außer Haus mit Internetverbindung und REGistrierung

Mit Kauf von **zusätzlichem** Zubehör Edilkamin:

- **SPRACHBEFEHLE**: Alexa oder Google Home

Bei Bedarf können einige Funktionen auch von einem

- **SAVE PANEL**: am Gerät positioniert

FUNKFERNBEDIENUNG

Die Funkfernbedienung hat Funktionen für drei verschiedene Bedienerpersonen:

- **BENUTZER** des Ofens (Vorgänge nicht passwortgeschützt)
- **INSTALLATEUR** (Vorgänge mit eigenem Password, da etwaige Fehler das Funktionieren und die THERMOSTAT des Geräts beeinträchtigen könnten)
- **TECHNISCHER KUNDENDIENST** - CAT
 - Edilkamin (Vorgänge mit eigenem Passwort, da etwaige Fehler das Funktionieren und das THERMOSTAT des Ofens beeinträchtigen könnten).

ENERGIESPARFUNKTION DER FUNKFERNBEDIENUNG

Wird die Funkfernbedienung 20 Minuten lang nicht verwendet, verringert sich die Beleuchtung und nach weiteren 10 Minuten schaltet sich das Display ab. Wird eine beliebige Taste bei eingeschaltetem Display gedrückt, wird der Zähler auf Null gesetzt. Wird eine beliebige Taste bei ausgeschaltetem Display gedrückt, schaltet sich das Display und die Beleuchtung ein und der Zähler wird auf Null gesetzt. Dies ist eine Angabe, die sich nur auf die Funkfernbedienung bezieht, nicht auf den Zustand des Produkts.

Bei normaler Benutzung reichen die Batterien der Funkfernbedienung für ein Jahr aus. Diese Angabe zur Dauer dient nur als Richtwert. In keinem Fall kann der Verbrauch der Batterie von Edilkamin oder dem Händler als Produktmangel anerkannt werden.

Eigenschaften:

Funk-Sende- und Empfangsmodul, Frequenz 2,4 GHz
- Stromversorgung empfohlen mit 3 x 1,5 Vdc AA-Batterien (Kapazität mindestens 1600mAh).



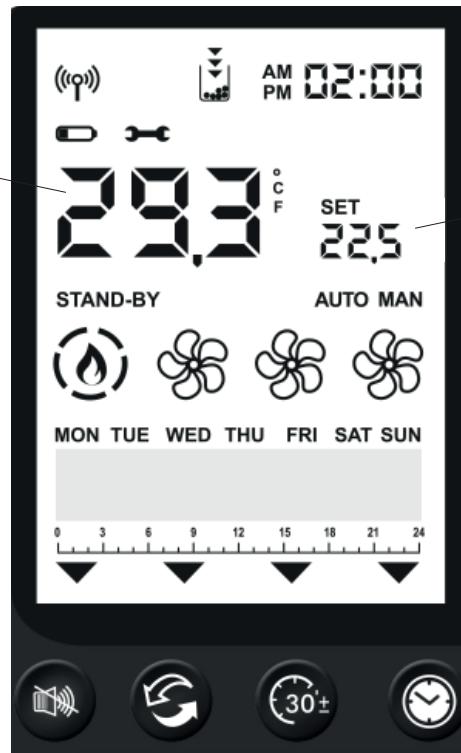
Falls die Batterien durch Batterien eines anderen, ungeeigneten Typs ersetzt werden, besteht Explosionsgefahr.

Wenn bei der Erstinbetriebnahme die Sprache noch nicht eingestellt ist, erscheint die nebenstehende Displayanzeige zur Einstellung der Sprache. Die Sprache mit den Tasten +/- wählen und mit der Taste OK bestätigen.



Angezeigte Raumtemperatur

Tatsächliche Raumtemperatur



Bluetooth-Verbindung zwischen Gerät und Platine vorhanden. Wenn keine Verbindung vorhanden, wird das Symbol nicht angezeigt.



Wird nur angezeigt, wenn die Batterie schwach ist.



Dieses Symbol zeigt an, dass eine CAT-Wartung erforderlich ist.

Wird nach einer bestimmten Anzahl an Betriebsstunden angezeigt. Bei einigen Modellen kann das Symbol mit einem Problem der Sicherung auf der Platine zusammenhängen. Kontaktieren Sie in jedem Fall den CAT.



Die entsprechende Funktion ist aktiv (Relax – EasyTimer – Chrono).

EasyTimer und Uhrenthermostat können niemals gleichzeitig eingeschaltet sein.



Reserve-Kontrollleuchte. Kontrollleuchte Reserve Leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert ist. Die Pfeile leuchten nacheinander auf um anzudeuten, dass der Pelletbehälter nachgefüllt werden muss.



Flamme und Leistung des Geräts

ZÜNDUNG



LEISTUNGSSTUFE 1



LEISTUNGSSTUFE 2



LEISTUNGSSTUFE 3

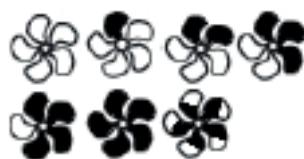


LEISTUNGSSTUFE 4



LEISTUNGSSTUFE 5





Anzeige des Status des Ventilators/der Ventilatoren.

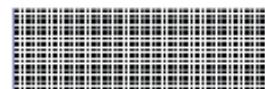
Wenn das Gerät noch nicht heiß ist, wird kein Symbol angezeigt.

- VENTILATOR AUS:
- DREHZahl 1
- DREHZahl 2
- DREHZahl 3
- DREHZahl 4
- DREHZahl 5
- AUTOMATISCH

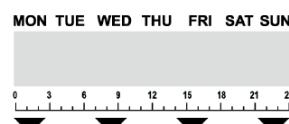
STAND-BY

Zeigt an, dass sich das Gerät ausgeschaltet hat, nachdem das Ziel bei aktivem Standby erreicht wurde.

Zeigt NICHT an, dass die Funktion aktiviert ist.



Untere Leiste für „Wöchentlicher Zeitplan“ und „Meldungen“.



Wochentage und Zeitleiste. Sie werden nur angezeigt, wenn der Uhrenthermostat aktiviert ist.

SET

Einstellung. Zeigt an, dass die Funkfernbedienung im Einstellungsmodus ist.
In der unteren Leiste wird der einstellbare Wert angezeigt.

SET
22.5

Anzeige für SET. Einstellung der verschiedenen SET: Temperatur, Leistung, Geschwindigkeit Lüfterrad.

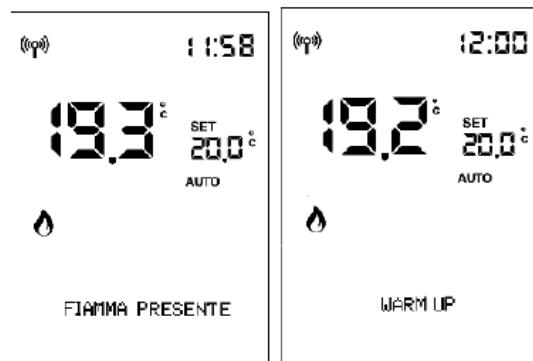
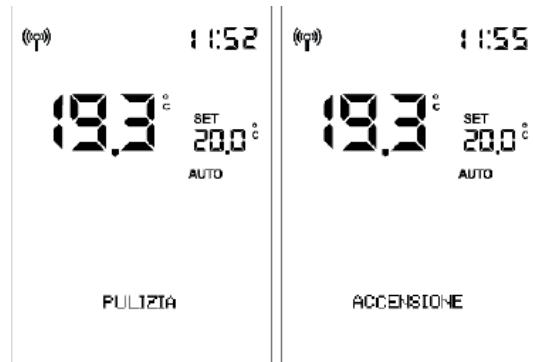
DAS EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

dauert mehrere Minuten. In dieser Zeit sollte die Flamme erscheinen oder erloschen. In dieser Phase abwarten und keine Tasten betätigen.

Mit der ON/OFF-Taste kann die Zünd- und Ausschaltphase manuell gestartet werden.

Während des Einschaltens,

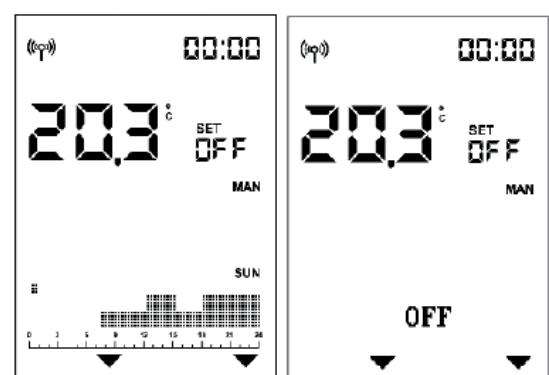
zeigt das Display den Status an (REINIGUNG; EINSCHALTEN; usw.)

**Während des Ausschaltens,**

Die Anzeige zeigt „ABSCHALTUNG“.



Wenn die stündliche Programmierung aktiv ist, zeigt die Statusleiste abwechselnd (3 Sekunden) den Status und die Programmierung an:



Einstellung AUTOMATISCH und MANUELL

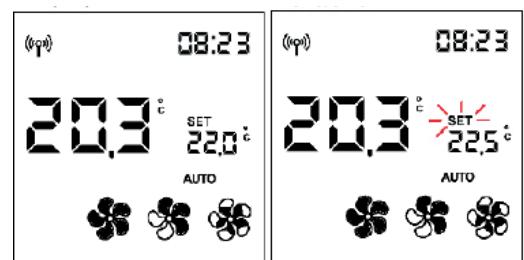
Um vom manuellen in den automatischen Modus und umgekehrt zu wechseln, die Taste AUTO/MAN drücken.

AUTOMATISCH MANUELL

**AUTOMATISCH:**

Raumtemperaturinstellung (Anzeige auf der Funkfernbedienung, die möglichst in dem Raum liegen sollte, in dem das Gerät installiert ist). Die gewünschte Temperatur mit den Tasten „+“ und „-“ einstellen.

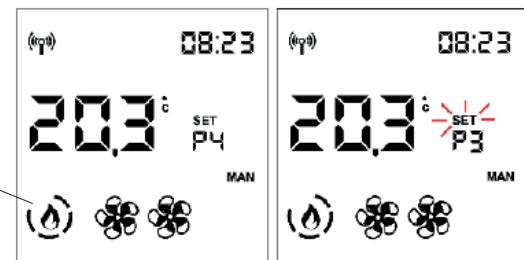
Beispiel: Durch Drücken einer Taste aktiviert sich das Display, dann die Taste drücken

**Im MANUELLEN BETRIEBSMODUS:****Einstellung der Leistung**

Ändern der Leistungsstufe (dargestellt durch das Flammensymbol) mit den Tasten „+“ und „-“.

mit dem
„Flammen“-Symbol

Beispiel: Durch Drücken einer Taste aktiviert sich das Display, dann die Taste drücken



Die Einstellung wird mit der Taste bestätigt oder indem man 5 Sekunden wartet, ohne Tasten zu drücken.

Sobald die Bestätigung erfolgt ist, hört die Anzeige SET zu Blinken auf.

HINWEIS:

Wenn Chrono aktiviert und das Gerät ausgeschaltet ist, können weder Temperatur noch Leistungsstufe eingestellt werden.

- LÜFTUNGSREGELUNG

Die Einstellung kann sowohl mit Gerät im Status OFF oder ON gemacht werden.

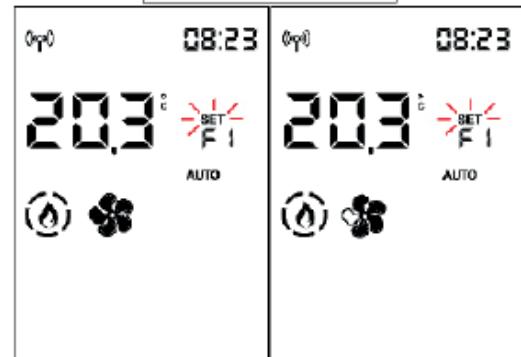
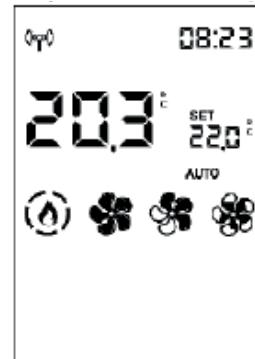
Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, kann diese durch das Drücken jeder beliebigen Taste aktiviert werden.

Durch anschließendes Drücken der Taste  oder  blinkt SET und anstelle von Raumtemp. wird die Nummer des zu ändernden Ventilators angezeigt (F1).

Mit  oder  wird die Drehzahl des Ventilators in dieser Reihenfolge erhöht oder verringert:

1 - 2 - 3 - 4 - 5 - AUTO - für den vorderen Ventilator (1)

OFF-1-2-3-4-5- AUTO für kanalisierte Ventilatoren (2 und 3)



mit Taste 

mit Taste 

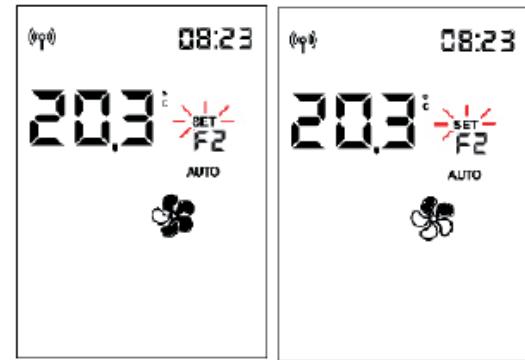
Die Einstellung wird mit der Taste  bestätigt, um dann ggf. zum nächsten Ventilator zu wechseln (nur für die kanalisierten Versionen PLUS), andernfalls verlässt man die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.

Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, verlässt man die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.

Durch Drücken der Taste  zum Bestätigen, wechselt man zum nächsten Ventilator (Fan 2), falls vorhanden.



Durch Drücken der Taste  oder  verändert sich die Geschwindigkeit des Ventilators.



Die Einstellung wird mit der Taste  bestätigt und geht dann ggf. zum nächsten Ventilator über oder man verlässt die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.
Oder man wartet 5 Sekunden ohne eine Taste zu drücken und verlässt so die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken, auch wenn andere Ventilatoren vorhanden sind.

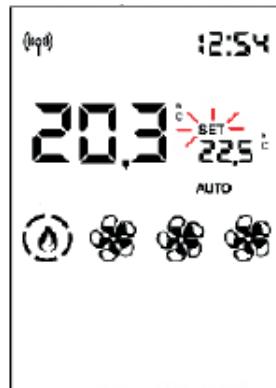
Durch Drücken der Taste  zum Bestätigen, wechselt man zum nächsten Ventilator (Fan 3), falls vorhanden.
Wenn man 5 Sekunden keine Taste drückt, kehrt man zum Anfangsdisplay mit verändertem SET zurück.



RAUMFÜHLER OPTIONAL**SET RAUM ZONE 2 UND 3 KANALISIERT**

Die Einstellung ist nur für Öfen mit Luftverteilung möglich.

Wenn der Installateur eine oder zwei optionale Raumsonde angeschlossen und aktiviert hat, können der relative Raumtemp. eingestellt und die Raumtemperatur angezeigt werden



Nach der Einstellung der Installationsraumtemperatur (oder manuell mit der Raumleistung) verlässt man die Einstellung, wenn man 5 Sekunden lang keine Taste drückt. Die Anzeige SET hört auf zu blinken.

Andernfalls hat man durch Bestätigung mit der Taste die Möglichkeit, das Raumtemp. der Zone 2 einzustellen (wenn eine Sonde vorhanden und aktiviert ist), das in der unteren Leiste angegeben ist.



Durch Drücken auf OK wechselt man zur nächsten Zone (Zone 3), falls vorhanden. Sonst verlässt man die Einstellung.

• RELAX-FUNKTION

Betrieb mit natürlicher Konvektion (ohne Lüftung) und automatischer Leistungsbegrenzung.

Diese Funktion ist in allen Betriebsarten aktivierbar:

Automatisch, Manuell oder Uhrenthermostat.

Die Taste  drücken, um die Relax-Funktion zu aktivieren.

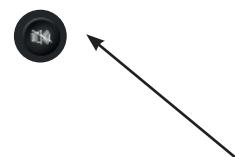
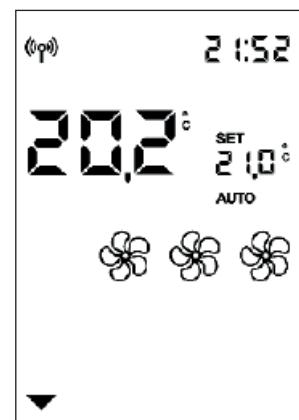
Die Aktivierung auf dem Display wird durch den Pfeil bei der Taste Relax angezeigt

Durch langes Drücken derselben Taste  wird die Funktion wieder deaktiviert.

Das Gerät drosselt die Heizleistung und schaltet nach einigen Minuten die Belüftung aus.

HINWEIS:

Wenn die Relax-Funktion aktiv ist, ist es nicht möglich, die Leistungsstufe auf P5 zu erhöhen.



- FUNKTION EASY TIMER

(verzögertes Ausschalten bzw. Zündung)

Bei dieser Funktion schaltet sich das Gerät nach einer einstellbaren Zeitdauer ab der Aktivierung der Funktion aus oder ein.

Diese Funktion ist praktisch, wenn man zum Beispiel schlafen geht und möchte, dass sich das Gerät einige Stunden später aus- oder einschaltet (nach maximal 12 Stunden).

Zur Aktivierung der Funktion Easy Timer die entsprechende Taste drücken



Wird die Funktion Easy Timer bei laufendem Gerät aktiviert, so wird die Abschaltzeit in Halbstundenschritten eingestellt.

Wird die Funktion Easy Timer bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert, stellt der Benutzer die Zeit der Zündung ein.

Mit der OK-Taste oder 5 Sekunden ohne Tastendruck zeigt die verbleibende Zeit in Schritte von 5 Minuten an.

Beispiel: Einstellung zum Einschalten in 1/2 Stunde.



Auf der Leiste wird weiterhin der Countdown angezeigt, der nach unten zählt, bis das Gerät aus- oder eingeschaltet wird.

Um die Funktion Easy Timer zu deaktivieren, erneut die entsprechende Taste drücken.

Auf dem Display erscheint ein Pfeil oberhalb der Taste und die verbleibende Zeit.

Wenn man vor dem Ausschalten oder erneuten Zündungsvorgang den Timer verändern möchte, muss man ihn zuerst deaktivieren und dann neu einstellen.

UHRENTHERMOSTAT**Nach der Einstellung von Uhrzeiten, Temperaturen oder Leistungsstufe im MENÜ des**

UHRENTHERMOSTATS arbeitet der Uhrenthermostat mit der Raumtemperatur, andernfalls mit der Leistung, wenn sich der Ofen im Automatik-Modus befindet.

Durch Drücken der Taste  wechselt man von Uhrenthermostat mit Temperatur zu Uhrenthermostat mit Leistung und umgekehrt.

Durch kurzes Drücken der Taste  wird der Uhrenthermostat aktiviert oder deaktiviert (über APP oder Funkfernbedienung vorprogrammiert).

HINWEIS

Der Uhrenthermostat wird über das Menü programmiert. Die Taste für das Uhrenthermostat dient zur zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion.

- MENÜ

Durch Drücken der Taste  gelangt man zum Menü und es erscheint der erste Menüpunkt.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Die Menüpunkte sind in dieser Reihenfolge angeordnet:

STAND-BY
PELLET LADEN
UHRENTHERMOSTAT
TEMP. UHRENTHERMOSTAT
DATUM-UHR
SPRACHE

Die nachfolgenden Funktionen sind nur nach Angaben des Technikers von Interesse.
Daher wird in diesem Dokument nicht die vollständige Erläuterung gegeben

DISPLAY
INFO
SOFTWARE
DATA
ALARME
GETR. MOTOR
PLT LVL SENS.
TECH MENU
TEMPERATURES

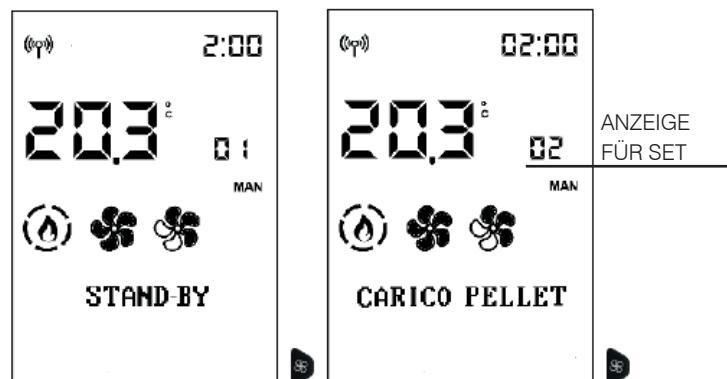
Die Ziffern zeigen die fortlaufende Nummer des Menüpunkts an, während in der Statusleiste mit Großbuchstaben die Beschreibung des Menüpunkts angezeigt wird.

HINWEIS

Je nach Version kann die Reihenfolge der Punkte variieren.



Wir empfehlen, am Ende der Installation und Inbetriebnahme alle täglichen Vorgänge und nützlichen Dokumente mit dem Techniker einzusehen.



Zum Verlassen des Menüs drücken 

STAND-BY

Wenn die Standby-Funktion im Automatik- oder Uhrenthermostat-Modus aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der gewünschten Temperatur aus und schaltet sich bei Absenken der Raumtemperatur unter den gewünschten Wert wieder ein.

Ist die Funktion Stand-by nicht aktiviert, dann regelt das Gerät bei Erreichen der Solltemperatur bis auf die niedrigste Leistungsstufe herunter.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion Standby wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) angezeigt.

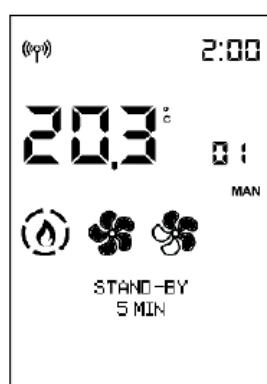
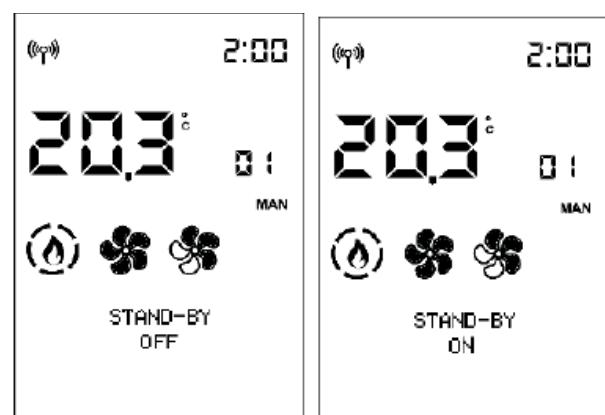
Mit den Tasten  und  verändert man den Wert von Off (deaktivierte Funktion) zu On (aktiviert) und mit der Taste  wird bestätigt.

Durch Drücken der Taste  mit Wert ON wird die Funktion aktiviert. Über das Display wählt man die Minuten bis zum Übergang in den Standby-Modus.

(Beispiel 5 Minuten)

Mit den Tasten  und  wird die Zeit verändert und mit der Taste  bestätigt

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



PELLET LADEN

Hiermit können Pellets geladen werden, nachdem Pelletbehälter komplett entleert wurde. Nützlich für den Techniker bei der Erstinbetriebnahme. Nur im Status OFF verfügbar. Wird versucht, in anderen Status zu aktivieren, wird der Zugriff auf die Funktion verweigert.

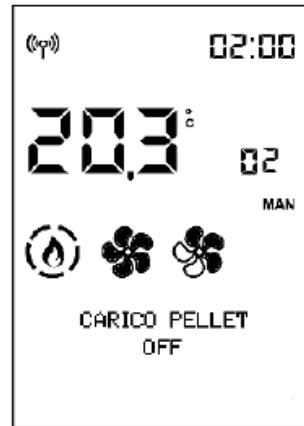
Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Sobald die Funktion **PELLET LADEN** aufgerufen wurde, zeigt die Anzeige den Namen der Funktion in der ersten Zeile der Statusleiste und den aktuellen Wert in der zweiten Zeile an (OFF wenn deaktiviert, ON wenn aktiviert).

Mit den Tasten  und  verändert man den Wert von Off (deaktiviert) zu On (aktiviert) und umgekehrt.

Mit der Taste  und  wird der Wert eingestellt.



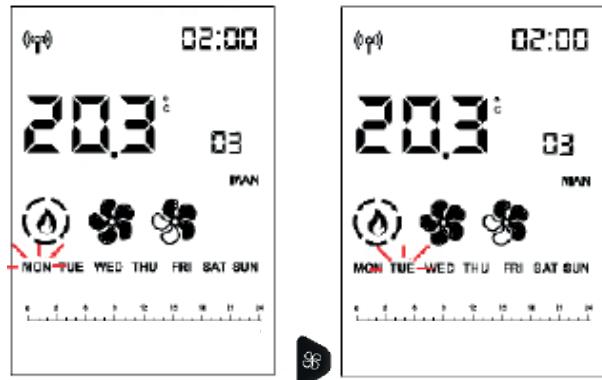
Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- CHRONO

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Wählen Sie den Wochentag durch Scrollen mit den Tasten  und  (das Programm für diesen Tag wird angezeigt) und bestätigen Sie mit der Taste .

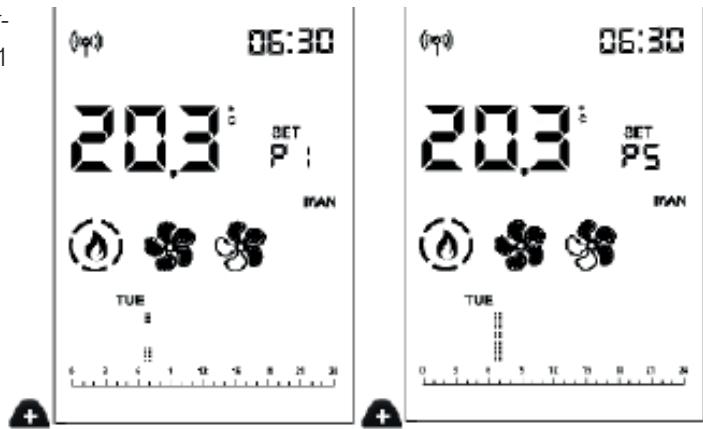


Der Cursor (rechteckig) stellt sich auf 00:00.
Die Stunde oben rechts zeigt den Beginn des Zeitintervalls an

Mit den Tasten  und  scrollt man im Halbstundentakt die Zeit, indem der Cursor bewegt und die voreingestellte Stufe angezeigt werden.



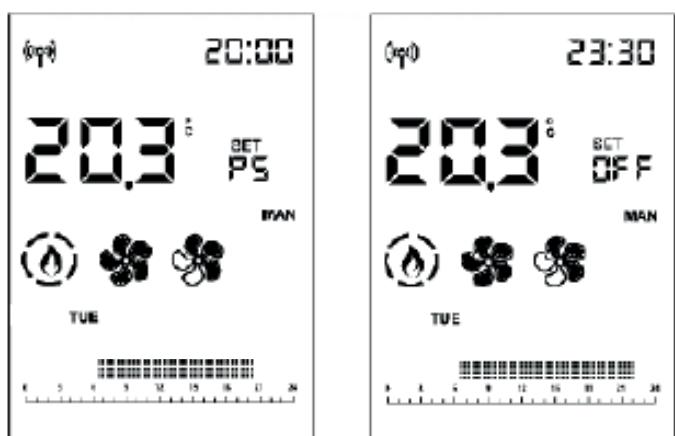
Mit den Tasten  und  werden die Temperatur- (OFF – T1 und T2) oder die Leistungsstufen (OFF – P1 und P5) verändert.



Wird 23:30 erreicht, muss man zurückkehren.

Wenn der Vorlauf durch Drücken der Tasten  oder  von mehr als 2 s gemacht wird, kopiert sich die vorhergehende Stufe auf die nächste mit einer Frequenz von einer halben Stunde pro Sekunde.

Die Kopie der Stufe funktioniert auch für den Rücklauf.



Wenn der ganze Tag eingestellt wurde, zum Bestätigen die Taste  drücken



Der kopierte Wochentag blinkt und man kann mit  und  zum nächsten Tag wechseln

Mit der Taste  bestätigen

Durch kurzes Drücken der Taste  verlässt man die Programmierung, aber das Programm wird nicht aktiviert.

Um es zu aktivieren, muss die Taste  der Hauptanzeige erneut kurz gedrückt werden.

ANMERKUNGEN

Es ist möglich, den Zündvorgang bzw. das Ausschalten des Ofens mit aktiviertem Uhrenthermostat zu erzwingen, indem man die ON/OFF-Taste 2 Sek. lang gedrückt hält.

Nur wenn die STANDBY-Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der eingestellten Temperatur ab.

TEMP. CHRONO (T1-T2)

Einstellung der Temperatur für Uhrenthermostat T1 – T2

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü.

Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion T1-T2 wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert T1 angezeigt. T1 ist die niedrigere Temperatur, T2 die höhere.

Mit den Tasten  und  geht man zur Einstellung von Set T2.

Mit den Tasten  und  können die Werte verändert und mit der Taste  bestätigt werden

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



DATUM-UHR

Zum Einstellen des aktuellen Datums und Uhrzeit.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion Datum-Uhrzeit wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert der ersten Einstellung (12/24 Stunden) angezeigt.

Mit den Tasten  und  wechselt man von 12 zu 24 Stunden. Mit der Taste  wird bestätigt

Weiter zum Punkt SOMMERZEIT AUTO (OFF, wenn deaktiviert, und ON, wenn aktiviert)

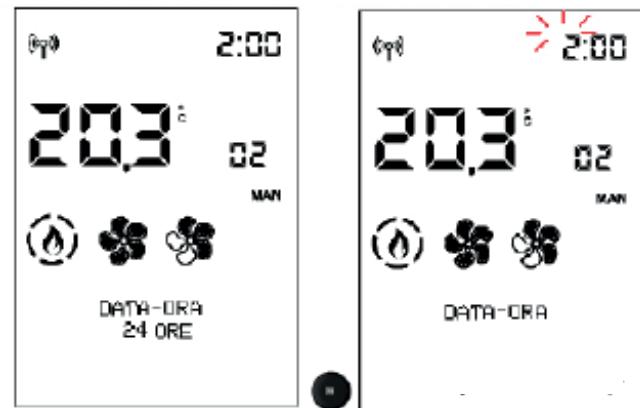
Weiter zum Punkt SINCHRO WEB (OFF, wenn deaktiviert, und ON, wenn aktiviert)

Zum Schluss erscheint der Punkt SET UHRZEIT. Mit den Tasten + und - können die Stunden geändert und mit der Taste  bestätigt werden

Dann blinken die Minuten

Danach blinken die Stunden, die mit den Tasten  und  geändert und mit der Taste  bestätigt werden können

Dann blinken die Minuten.



Wenn das Produkt mit der Cloud verbunden ist, können Datum und Uhr über das Web eingestellt werden.

Wenn der Ofen mit einem Smartphone verbunden ist, können das Datum und die Uhrzeit mit der APP eingestellt werden.

SPRACHE

Ermöglicht die Wahl der Dialogsprache.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf den Menüpunkt Sprache wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (DEUTSCH) angezeigt



Die Sprache wird mit den Tasten  und  geändert. Mit der Taste  wird bestätigt und man verlässt das Menü

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

**Die nachfolgenden Funktionen sind nur nach Angaben des Technikers von Interesse.
Daher wird in diesem Dokument nicht die vollständige Erläuterung gegeben**

DISPLAY

Ermöglicht die Änderung der Helligkeit der Anzeige und ein akustisches Signal beim Drücken der Tasten

HELLIGKEIT ON

Zeigt den Prozentsatz der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige.
Mit den Tasten + und - wechselt man von einem Prozentsatz zum anderen. Mit der Taste OK wird bestätigt.

HELLIGKEIT STBY

Zeigt den Prozentsatz der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige an, bevor die Energiesparfunktion aktiviert wird

TIME ON

Zeigt die Zeit an, während der die Anzeige beleuchtet bleibt

TIME STANDBY

Zeigt an, wie lange die Anzeige beleuchtet bleibt, bevor sie in die Energiesparfunktion wechselt

PIEPTON

Ermöglicht, ein akustisches Signal zu aktivieren, wenn die Tasten (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) gedrückt werden

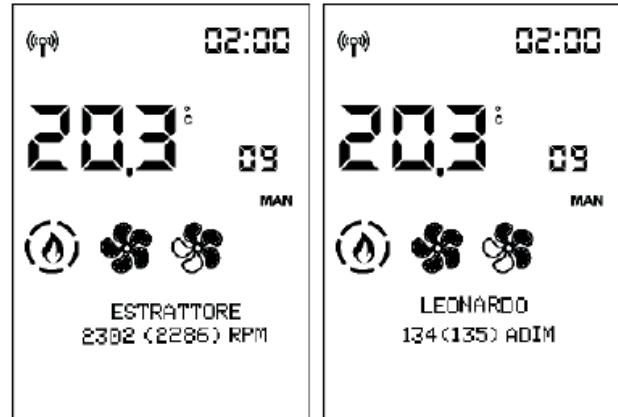
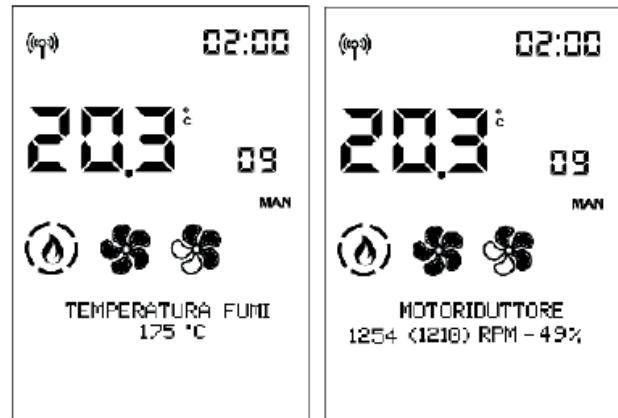
INFO

Diese Informationen sind für den Techniker. Der Techniker kennt die diagnostische Bedeutung der Anzeigen und Werte und könnte Sie bei Problemen bitten, ihm diese vorzulesen.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen der Menüpunkte

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



• INFO (Fortsetzung Info für INSTALLATEUR)

Sie stellen Ist-Daten zur Situation bereit.

Die Abgastemperatur zeigt den abgelesenen Temperaturwert im Inneren des Geräts an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Getriebemotor: zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich, um eventuelle Störungen des Motors, der die Peletts lädt, zu verstehen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Abgasgebläse: zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich für das Verständnis von Motorstörungen, die einen Unterdruck in der Verbrennungskammer erzeugen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Leonardo: zeigt den eingestellten und gelesenen Zielwert an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Ventilator 1: zeigt die Ausgangsspannung. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Zündstab (Zündkerze): zeigt an, ob die Zündkomponente ein- oder ausgeschaltet ist. Nützlich in der Zündungsphase, um die Funktionsweise zu verstehen.

Hausautomationskontakt: zeigt an, ob er ON oder OFF ist. Nützlich um die Funktionsweise zu verstehen.

Pow.Sig. Fernb.: gibt die Signalstärke in Milliwatt Dezibel an. Zulässige Werte von 0 bis -95 dB

- SOFTWARE

Zeigt an:

- Die Firmware-Version der elektronischen Platine (Platine Fw.)
- Die Firmware-Version des Core Control Pan
- Die Database (die von den technischen Kundendienstzentren mit den Produkten verbunden ist)

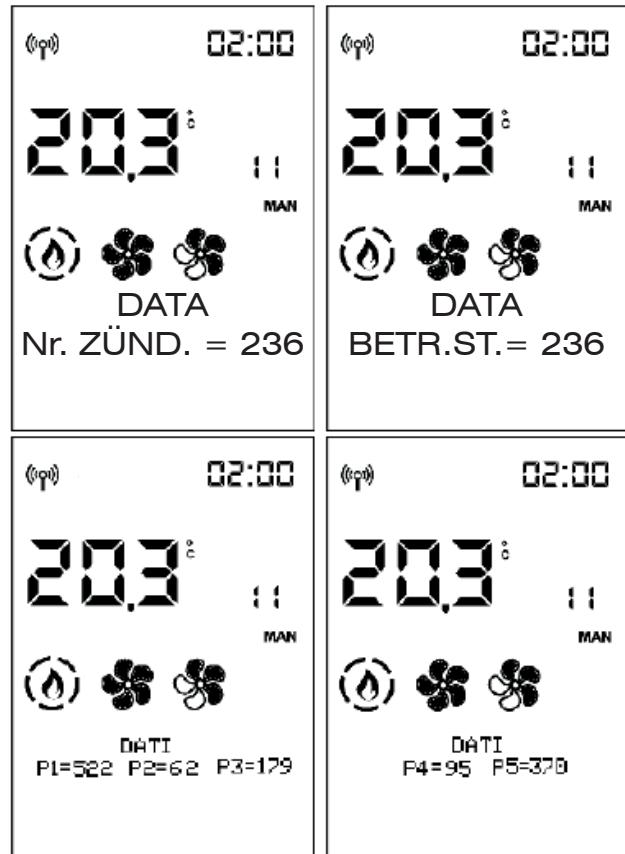
Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

DATA

Mit den Tasten  und  kann man den Verlauf des Betriebs des Kamins scrollen

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

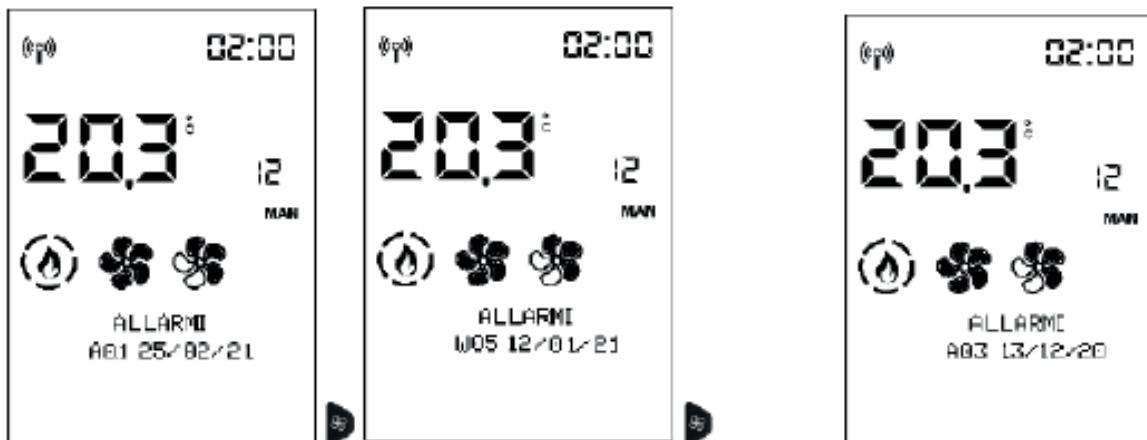


Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

ALARME

Mit den Tasten  und  kann man den Verlauf des Betriebs des Ofens scrollen.

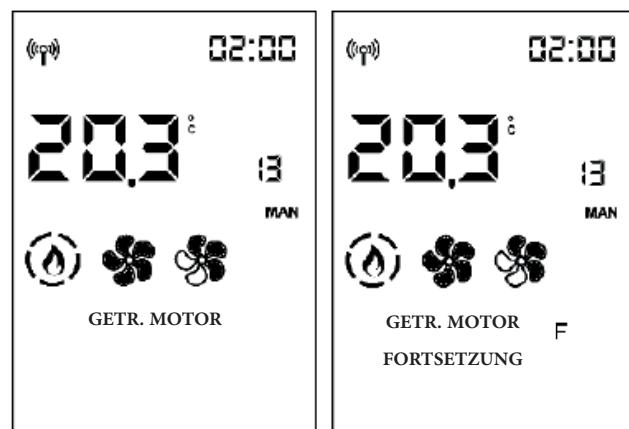
Die Ablesungen sind unter der Anleitung des Technikers durchzuführen. Die Bedeutung der Symbole ist im entsprechenden Abschnitt erläutert. Die Alarne sind vom neuesten bis zum ältesten geordnet.



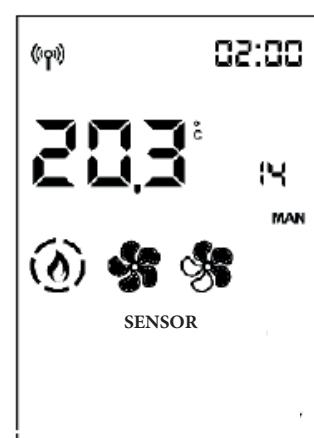
Zum Verlassen die Taste  drücken

GETR. MOTOR

Ermöglicht die Einstellung des Getriebemotors im kontinuierlichen oder Schritt-Zyklus. NUR UNTER ANLEITUNG EINES TECHNIKERS auszuführen.

**PLT LVL SENS.**

Ermöglicht die ON- oder OFF-Einstellung des Plt Lvl Sens.



- TECH MENU (nur für TECHNIKER)

Nur für Techniker zugänglich, die über das Password (1111) verfügen. Nach Eingabe des Passworts bestätigen Sie mit der Taste 

Durch Zugriff mit dem Passwort des Installateurs (1111) hat man nur Zugriff auf die Parameter/Einstellungen des Installateurs:

- FLAMMENART**
- PELLETTYP**
- PARAMETER**

- FLAMMENART (nur für den TECHNIKER)

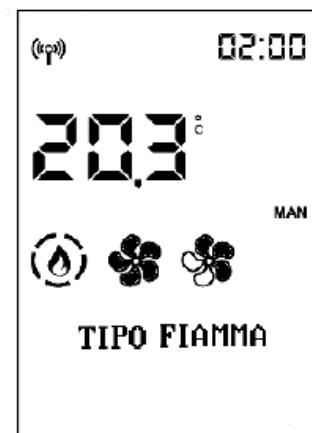
Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird die Flammenintensität angepasst
STANDARD
ÖKO
PLUS

Nach Zugriff auf das TECH MENU erscheint der erste Menüpunkt „FLAMMENART“

**ANMERKUNGEN**

Unangemessene Veränderungen können dazu führen, dass der Ofen nicht funktioniert

Informationen zur Nutzung dieser Funktionen stehen nur Technikern im entsprechenden Webbereich zur Verfügung.



Mit der Taste  hat man Zugriff auf die Einstellung des Flammentyps

und mit den Tasten  und  verändert man den Wert der Korrektur.

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- PELLETTYP

Mit den Tasten  und  scrollt man die Menüpunkte des Tech Menus bis zum Menüpunkt „PELLETTYP“

Mit der Taste  bekommt man Zugriff auf die Einstellungen „Pellettyp“ (%) und der Wert wird mit den Tasten  und  verändert

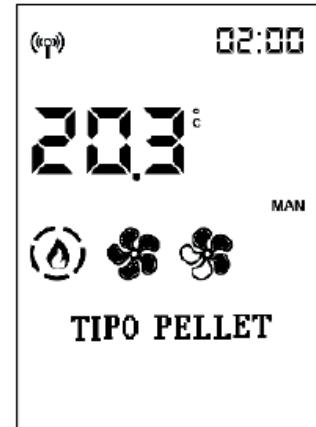
Mit der Taste  verlässt man diesen Menüpunkt und kehrt zum Tech Menu zurück

Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird das Laden der Pellets angepasst

MEDIUM

HIGH

LOW



- PARAMETER

Mit den Tasten  und  scrollt man die Menüpunkte im Tech Menu bis zum Menüpunkt „PARAMETER“.

Mit der Taste  gelangt man zu den Parametern, der erste Parameter wird angezeigt.



Zum Scrollen durch die Parameter verwendet man die Tasten  und  und mit den Tasten  und  verändert man den Wert

Wenn Sie das Techniker-Menü mit dem Installateur-Passwort aufgerufen haben, erscheinen nur die Installateur-Parameter, ansonsten erscheinen alle Parameter.

Mit der Taste  verlässt man den Menüpunkt zur Veränderung der Parameter und kehrt zum Techniker-Menü zurück.

- **Plt-sensor:** Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Status der Pelletsvorratsanzeige einzusehen und auszuwählen
- **Airkare:** Ermöglicht Ihnen die Auswahl, ob Airkare aktiv sind und für welche Raumgröße (SMALL, weniger als 30 m³ oder BIG) oder nicht aktiv (OFF)
- **Reset Airkare :** Ermöglicht das Nullsetzen der AirKare-Betriebsstunden
- **Ventilator N°:** Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Ventilator zu bedienen, falls vorhanden. Nicht ändern, wenn der TECHNISCHE KUNDENDIENST nicht vorhanden ist
- **Kanalis.2:** Ermöglicht die Aktivierung des Kanalventilators auf maximale Geschwindigkeit (ON-OFF)
- **Kanalis.3:** Ermöglicht die Aktivierung des Kanalventilators auf maximale Geschwindigkeit (ON-OFF)
- **Input Raumt :** Ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab
 - Sonde: Raumsonde, standardmäßig im Produkt enthalten
 - Thermostat: Aktiviert das Thermostat, anstelle der Raumsonde installierbar.
- **Input Raumt.2:** Ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab
 - No Input (standardmäßig)
 - Sonde
 - Thermostat
- **Input Raumt.3 :** Definiert das Element, das entsprechend der angeschlossenen Komponente aktiviert werden soll
 - No Input (standardmäßig)
 - Sonde
 - Thermostat
- **Synchro Chrono:** Chrono synchronisieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist (ON), gelten die eingestellten Betriebszeiten sowohl im automatischen als auch im manuellen Modus

- **Unpair bluetooth:** Bestätigen Sie nicht mit OK, die Funkfernbedienung ist nicht angeschlossen
- **Zusatz-behael :** Nicht verfügbar für dieses Modell
- **Temp. behaelter :** Nicht verfügbar für dieses Modell
- **P MAX AUTO:** Ermöglicht die Begrenzung der maximalen Leistung im Automatikbetrieb

TEMPERATURES

Ermöglicht die Korrektur des Messwerts einiger Temperatursonden. NUR UNTER ANLEITUNG EINES TECHNIKERS auszuführen.

- EINST RAUM.TEMP. 1
- EINST RAUM.TEMP RC

Vor allen Wartungseingriffen das Gerät immer erst von der Stromversorgung trennen.
Eine regelmäßige Wartung ist die Voraussetzung für den störungsfreien Betrieb des Ofens.
Eine mangelhafte Wartung gestattet dem Produkt keinen ordnungsgemäßen Betrieb.
Etwaige Störungen aufgrund einer mangelhaften Wartung führen zum Erlöschen der Garantie.

TÄGLICHE WARTUNG

Diese Arbeiten grundsätzlich nur am ausgeschalteten, abgekühlten und möglichst vom Stromnetz getrennten Gerät vornehmen.

Es ist ein geeigneter Aschesauger erforderlich.

Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten.

Die Arbeitsschritte sind auf den Abbildungen auf dieser Seite mit gleicher Referenznummer dargestellt.

1. Die Feuerraumtür öffnen (P).

Die Brennerschale besteht aus zwei Teilen (A1, A2).

Beim Einsetzen in ihre Aufnahme rastet sie ein.

2. Den Inhalt des Aschekastens (B) der Brennerschale in einen nicht brennbaren Behälter entleeren, da die Asche noch heiße Teile bzw. Glut enthalten kann; kalte Rückstände können aufgesaugt werden. Die Flugasche aus dem Feuerraum, vom Boden und aus dem Bereich um die Brennerschale absaugen.
3. Brennerschale mit dem beiliegenden Spachtel sauber kratzen und eventuell verstopfte Öffnungen reinigen.
4. Säubern Sie bei Bedarf das Sichtfenster (in kaltem Zustand) mit einem geeigneten handelsüblichen Produkt (z. B. Glasskamin).

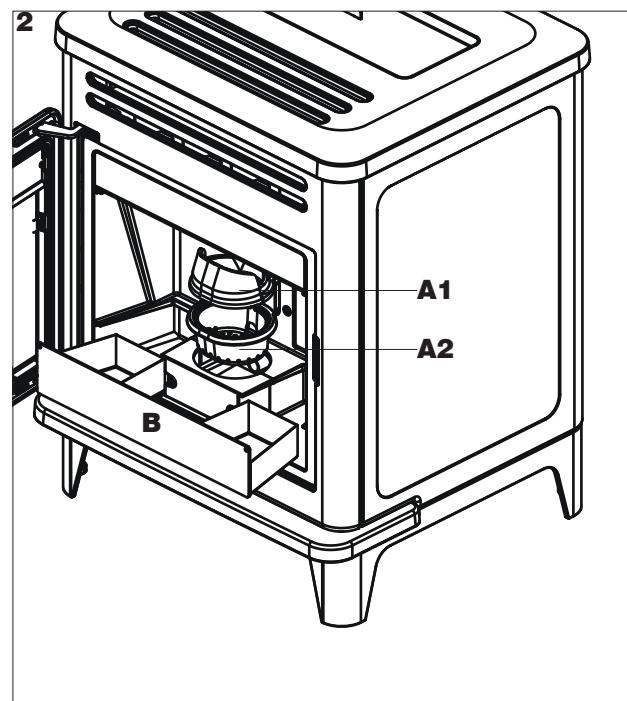
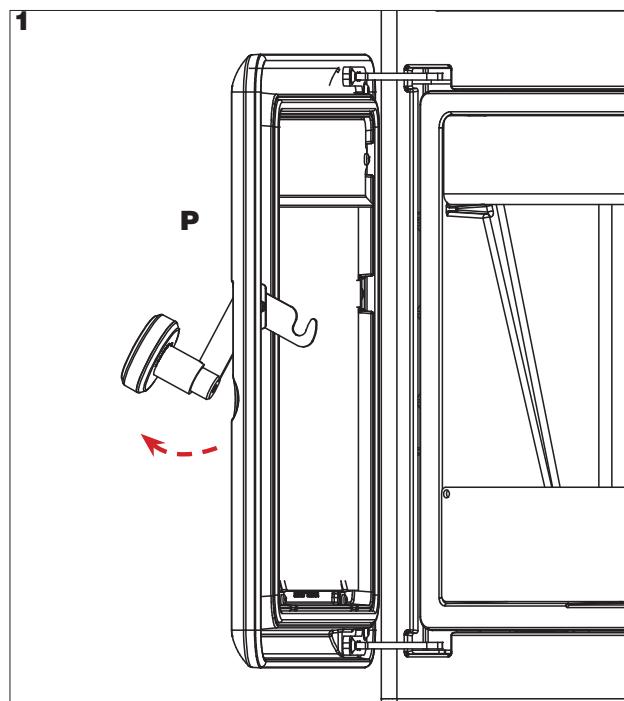
Rückstände nicht in den Pellets-Behälter kippen.

Nach dem Wiedereinbau prüfen, ob der Aschekasten richtig eingesetzt wurde, da die Scheibe sonst dagegen stoßen und brechen könnte.

Nach der Wartung prüfen, ob die Brennerschale richtig eingesetzt wurde, da sonst bei der Einschaltung des Ofens Probleme auftreten könnten



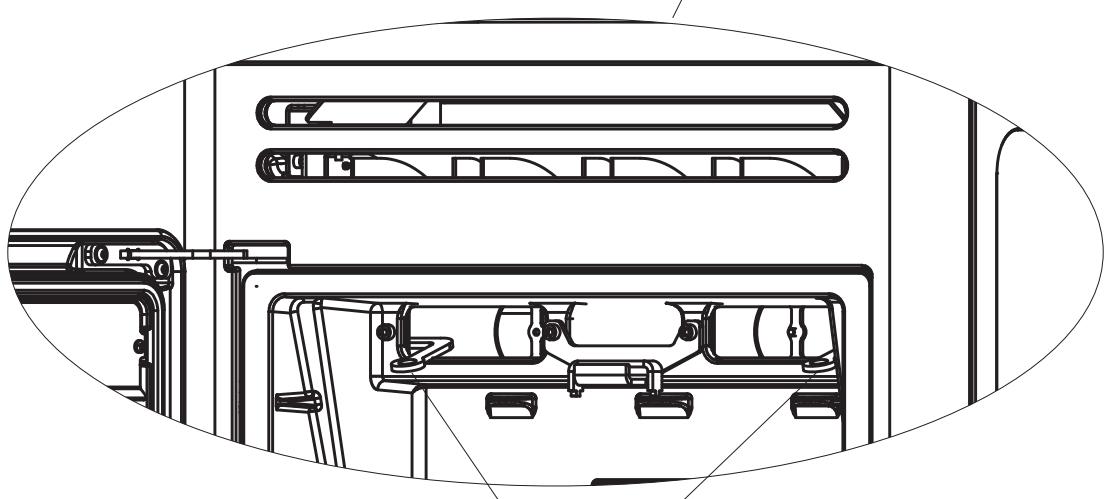
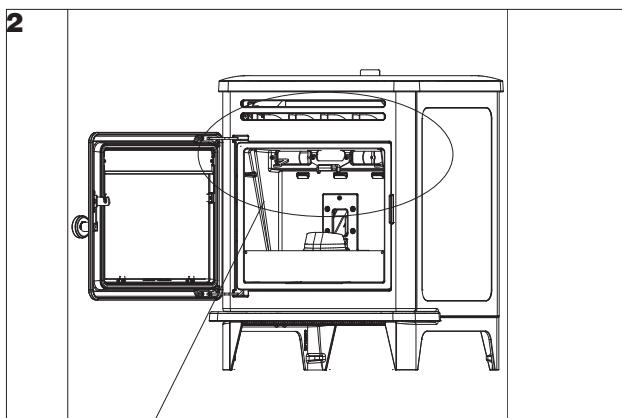
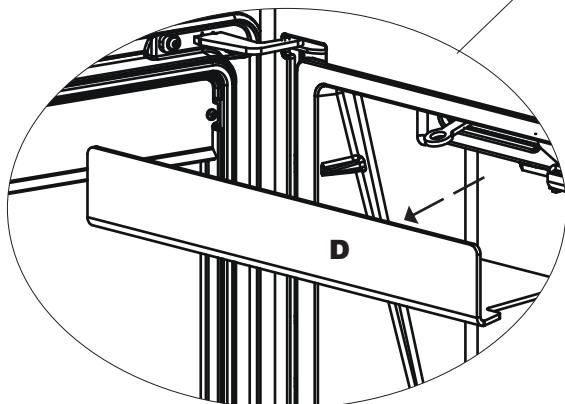
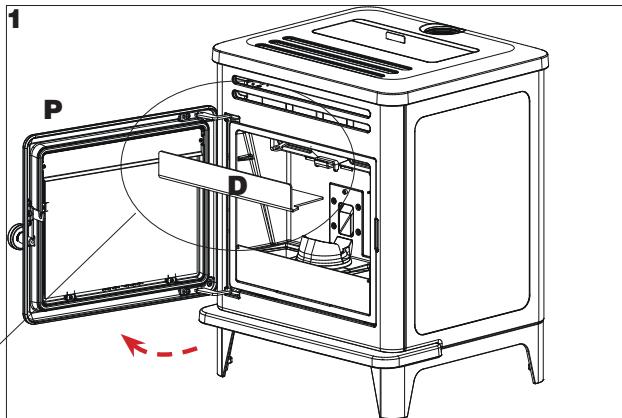
Unbedingt vor dem Gebrauch des Ofens die Brennerschale reinigen. Andernfalls können sich plötzlich Gase im Brennraum entzünden und eine Verpuffung bewirken



WÖCHENTLICHE WARTUNG

Mit ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät die Reinigungsbürsten im Feuerraum betätigen. Die Arbeitsschritte sind auf den Abbildungen auf dieser Seite mit gleicher Referenznummer dargestellt.

1. Zugriff auf die Reinigungsbürsten:
 - Die Feuerraumtür öffnen (P)
 - die obere Rauchgasführung (D) herausziehen und entnehmen
2. Die Reinigungsbürsten betätigen.



Reinigungsbürsten

VIERTELJÄHRLICHE WARTUNG

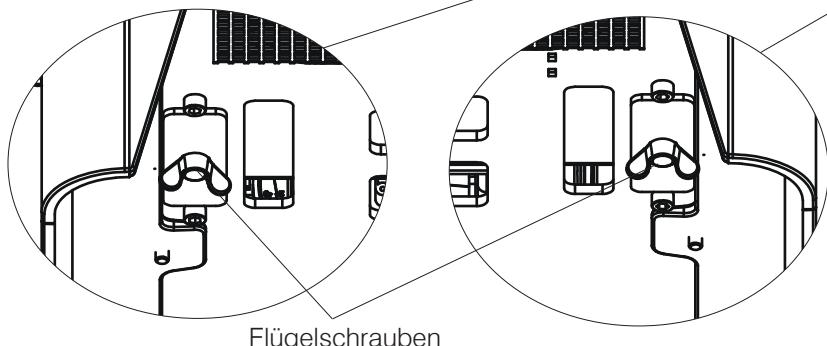
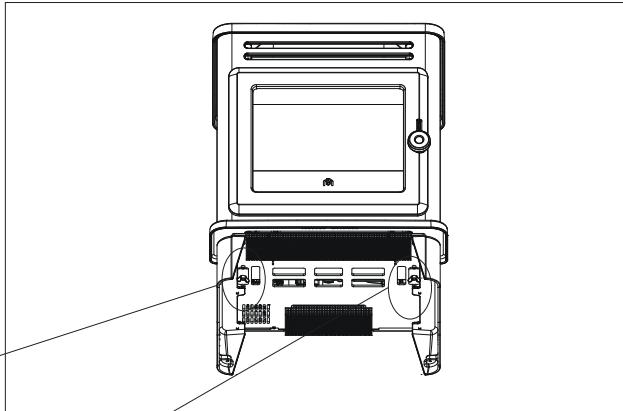
Bei häufigem Gebrauch gemeinsam mit dem Techniker entscheiden, ob:
die Inspektionsöffnungen am Gerätet Boden gereinigt werden;
die Inspektionsöffnung an der Rückseite gereinigt wird.

Zur Reinigung der Inspektionsöffnungen am Gerätet Boden wie folgt verfahren.

Die Inspektionsöffnungen sind zugänglich, sofern die Füße nicht entfernt wurden. Alternativ dazu kann der Techniker die Reinigung von den seitlichen Inspektionsöffnungen ausgehend ausführen, die nach der Abnahme der Seitenteile zugänglich sind.

Legen Sie einen Lappen oder Zeitungspapier unter das Gerät, um den Schmutz aufzufangen.

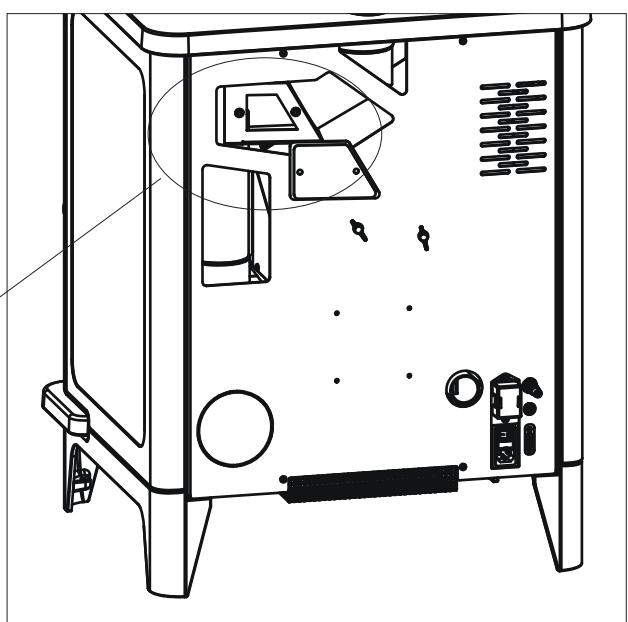
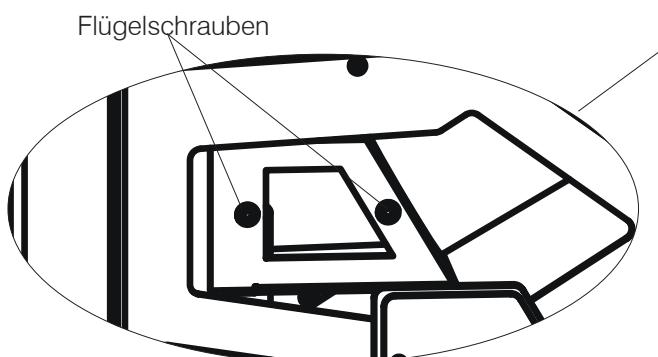
Mit ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät die unter dem Gerät befindlichen Flügelschrauben lösen.



Zur Reinigung der Inspektionsöffnungen an der Geräterückseite wie folgt verfahren.

Mit ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät die auf der Platte an der Geräterückseite befindlichen Flügelschrauben lösen.

Den Inhalt aufsaugen.



JÄHRLICHE WARTUNG**(durch den Kundendienst)**

Allgemeine Reinigung von innen und außen.

Bei häufigem Gebrauch des Geräts wird empfohlen, das Rauchrohr und die Rauchgasführung alle 3 Monate zu reinigen.

Die Rauchabzugsanlage ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen).

Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.

Wir empfehlen, zur Reinigung des Verbrennungsluftrohrs KEINE Druckluft zu verwenden.

NICHTBENUTZUNG IM SOMMER

In der warmen Jahreszeit alle Türen, Klappen und Abdeckungen des Ofens geschlossen halten.

Es empfiehlt sich, die Pellets aus dem Behälter zu entfernen. Trocknungsmittel in den Feuerraum legen.

ERSATZTEILE

Wenden Sie sich zur Ersatzteilbeschaffung an Ihren Händler oder Servicetechniker.

Die Verwendung von Nicht-Original-Komponenten kann Schäden am Gerät verursachen und entbindet Edilkamin von jeglicher Haftung für dadurch entstehende Schäden.

Nicht genehmigte Änderungen sind nicht gestattet.

ENTSORGUNG

Das Gerät nach Ablauf der Nutzungsdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.



Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“.

Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Müllimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Haushalt entsorgt werden muss.

Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben.

Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.

Bei einem Störfall schaltet sich der Ofen automatisch ab.

Auf dem Display wird die Ursache angezeigt (siehe unten).

NICHT vom Stromnetz trennen.

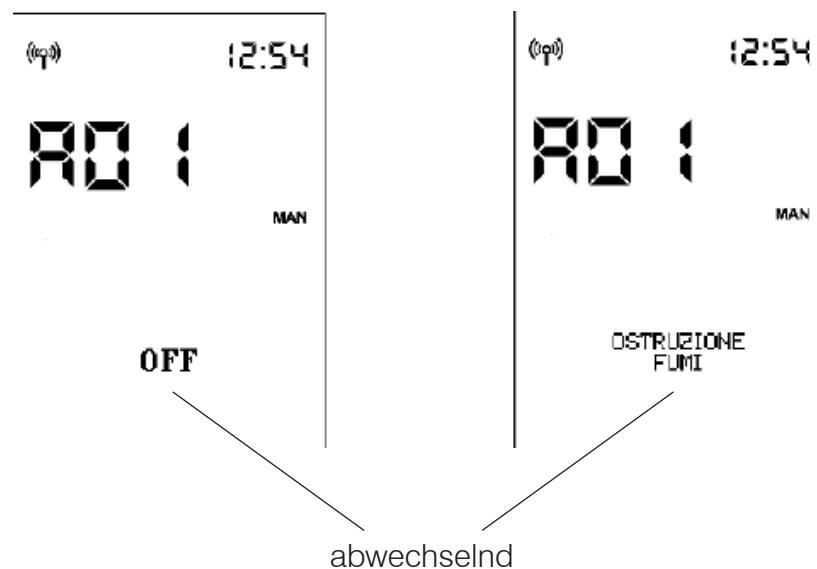
Zur erneuten Zündung des Ofens zunächst den Ausschaltvorgang zu Ende laufen lassen und dann die Taste ON/

OFF  der Funkfernbedienung oder die Taste zum vereinfachten Zündvorgang drücken.

Vor der Neuzündung des Ofens die Ursache der Störabschaltung überprüfen und die Brennschale REINIGEN.

Der Ofen ist mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, wenn jedoch die Brennschale nicht regelmäßig wie oben erläutert gereinigt wird, könnte es bei der Zündung zu einer leichten Verpuffung kommen. Bei starker anhaltender Bildung von weißem Rauch in der Brennkammer die Stromversorgung unterbrechen und 30 Minuten warten. Dann die Tür öffnen und die Brennschale entleeren.

FEHLERMELDUNGEN, URSACHEN DER STÖRABSCHALTUNG UND ABHILFEMASSNAHMEN:



Bei Alarm wird anstelle der Raumtemperatur der Alarmcode angezeigt.

Während der Ofen in der Statusleiste das Ausschalten durchführt, wechseln sich die Anzeige OFF in Großbuchstaben mit der Beschreibung des Alarms in Kleinbuchstaben ab.

Wenn der Alarm bei aktiviertem Uhrthermostat ausgelöst wurde, bleibt nur der Aktivierungspfeil des Uhrthermostats sichtbar. Die Anzeige der Zeitprogrammierung des Tages wird nicht mehr angezeigt.

Am Ende des Abschaltvorgangs bleibt nur die Beschreibung des Alarms

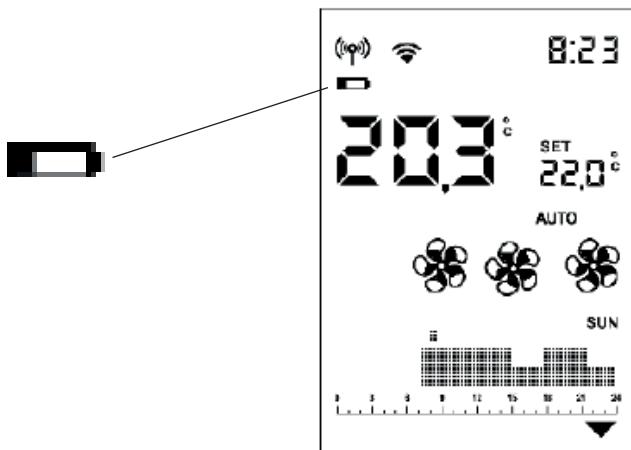
MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A01	Der Verbrennungsluft-Volumenstrom fällt unter einen voreingestellten Mindestwert ab.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob die Feuerraumtür geschlossen ist. Regelmäßige Wartung des Ofens prüfen Sauberkeit des Rauchabzugs und der Verbrennungsluftleitung prüfen.
A02	Die Elektronik erkennt die korrekte Drehzahl des Rauchabzugsventilators nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Servicetechniker verständigen.
A03	Das Thermoelement erkennt eine Rauchgastemperatur, die unter dem Einstellwert liegt und interpretiert dies als erloschene Flamme.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob im Brennstoffbehälter Pellets vorhanden sind Servicetechniker verständigen.
A04	Wird angezeigt, wenn die Zündphase nach Ablauf der vorgesehenen Zeitdauer nicht erfolgreich war.	<p>Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden: KEINE Flamme:</p> <ul style="list-style-type: none"> Position und Sauberkeit der Brennschale überprüfen. Prüfen, ob sich Pellets im Behälter und in der Brennschale befinden. Versuchen, zum Anzünden einen festen ökologischen Anzünder verwenden (vorher den Techniker fragen und die Anweisungen des Herstellers des Anzünders genau befolgen). <p>Dieser Vorgang ist als reiner Test unter Anleitung des Technikers zu betrachten.</p>
A05	Ausschalten wegen Beschädigung des Sensors für Luftvolumenstromerfassung	<ul style="list-style-type: none"> Servicetechniker verständigen.
A06	Die Elektronik erkennt, dass das Thermoelement zur Erfassung der Rauchgastemperatur defekt oder nicht angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> Servicetechniker verständigen.
A07	Ausschalten wegen Überschreitung der maximalen Rauchgastemperatur.	<ul style="list-style-type: none"> Pellettyp überprüfen (im Zweifelsfall Servicetechniker anrufen). Servicetechniker verständigen.
A08	Ausschalten wegen zu hoher Temperatur im Gerät	<ul style="list-style-type: none"> Siehe A07
A09	Ausschalten wegen defektem Getriebemotor	<ul style="list-style-type: none"> Servicetechniker verständigen.
A10	Ausschalten wegen Überhitzung der Platine	<ul style="list-style-type: none"> Servicetechniker verständigen.
A11	Ausschalten wegen Auslösung des Sicherheitsdruckschalters	<ul style="list-style-type: none"> Sauberkeit des Produkts und des Rauchabzugs prüfen. Servicetechniker verständigen.

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A12	Defekt am Raumtemperaturfühler Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	<ul style="list-style-type: none">• Servicetechniker verständigen.
A14	Defekt am Raumtemperaturfühler der Kanalisierungsleitung (falls vorhanden). Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	<ul style="list-style-type: none">• Servicetechniker verständigen.
A20	Ausschalten wegen Defekt des Getriebemotors	<ul style="list-style-type: none">• Servicetechniker verständigen.

MELDUNGEN, DIE KEIN ABSCHALTEN BEWIRKEN, SONDERN NUR HINWEISE SIND

LADUNG DER BATTERIE DER FUNKFERNBEDIENUNG GERING:

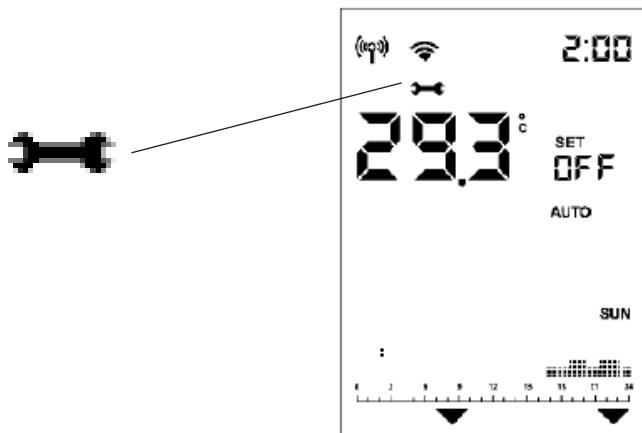
Bei geringer Batterieladung erscheint auf dem Display der Funkfernbedienung das Batteriesymbol.



WARTUNG:

Nach 2000 Betriebsstunden erscheint auf dem Display das Symbol eines Schraubenschlüssels.

Das Gerät funktioniert, es muss aber eine Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchgeführt werden.



FEHLENDE KOMMUNIKATION:

Nach längeren Zeiträumen ohne Kommunikation zwischen Ofen und Funkfernbedienung verschwindet das Symbol der Bluetooth-Übertragung (Bluetooth icon) ebenso wie die von der Steuerplatine an die Funkfernbedienung übermittelten Symbole. Nur Raumtemperatur und Uhrzeit werden angezeigt.



Das Symbol für die WLAN-Übertragung (Wi-Fi icon) wird nur dann angezeigt, wenn es eine Verbindung zwischen der Elektronik und dem WLAN-Router gibt.

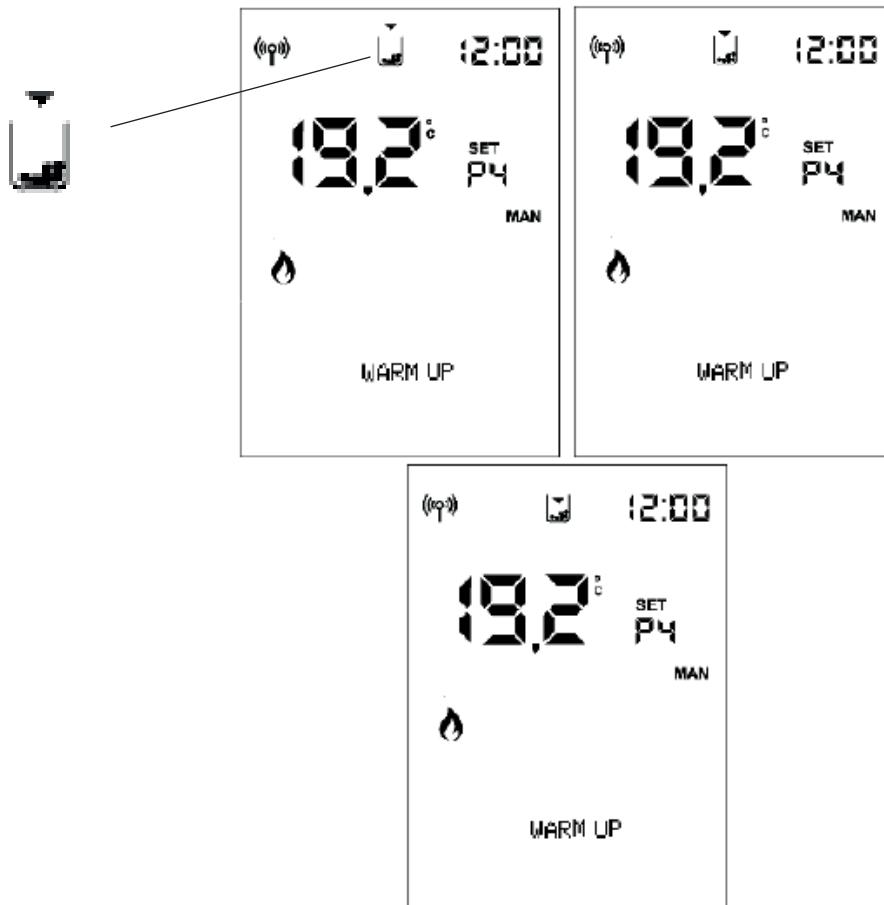


wird nur dann angezeigt, wenn es eine Verbindung zwischen der

KONTROLLLEUCHTE PELLETRESERVE:

Die Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der Pellet-Füllstandsensor installiert und aktiviert ist.

Wenn der Füllstandsensor eingreift, ertönt ein einzelner Piepton (bei jeder Art von Zündungsvorgang oder Betriebsart) und am Display erscheint das bewegte Symbol für Reserve.



Die Pfeile werden nacheinander angezeigt, um auf die Notwendigkeit des Nachfüllens hinzuweisen.



Die Zündfrequenz beträgt ca. 0,5 Sekunden.

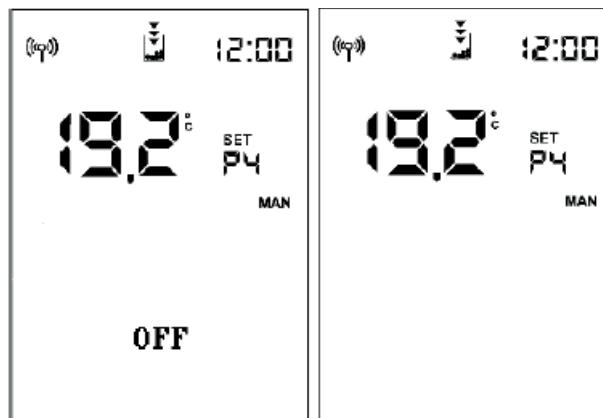
Nach ca. 20 - 30 Minuten und abhängig vom Modell schaltet sich der Ofen wegen Pelletmangels aus. Wenn der Benutzer den Ofen vor dem Abschaltvorgang nachfüllt, erlöscht das Symbol und der Ofen nimmt den normalen Betrieb wieder auf.

Wenn der Benutzer den Ofen nicht vor Beginn des Abschaltvorgangs nachfüllt, schaltet sich der Ofen aus und das Symbol des Behälters bleibt mit den 3 Pfeilen kontinuierlich am Display, bis zur nächsten Nachfüllung.

Wenn das Symbol Reserve angezeigt wird, kann der Ofen nicht neu gezündet werden.

Nach dem Nachfüllen der Pellets muss der Ofen manuell gezündet werden.

Wenn die Pellets nachgefüllt werden und die Zündung mittels Uhrenthermostat eingestellt ist, dann startet der Zündvorgang.



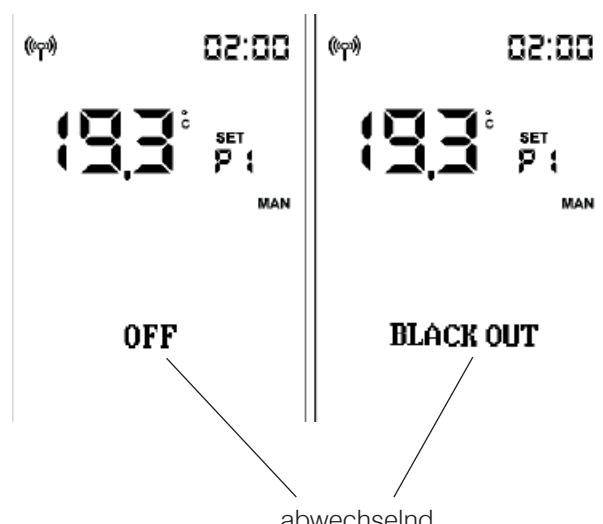
Eingreifen des Sensors bei folgenden Situationen:

- Ofen auf OFF oder Anfangsreinigung (durch manuelles Entleeren des Behälters), es wird sofort das Endsymbol angezeigt und die Zündung ist nicht erlaubt.
- in der Zündungsphase, der Zündvorgang wird ausgeführt, auch wenn sie mehr als die 20 - 30 Minuten der verbleibenden Autonomie dauert.

Anschließend schaltet sich der Ofen aus, wenn keine Pellets nachgefüllt werden.

Beim Ausschalten aufgrund eines **STROMAUSFALLS** zeigt das Display abwechselnd die Anzeigen „Black-Out“ und „OFF“ an.

Sobald die Abschaltphase ausgeführt ist, bleibt der Ofen ausgeschaltet und es wird „Black Out“ angezeigt.



Die autorisierten Edilkamin Kundendienst Firmen so wie die Handler befinden sich NUR auf
www.edilkamin.com



www.edilkamin.com

942783-DE 03.25/A